

# Dorfmoderation in Spirkelbach

## Abschlussbericht



## Abschlussbericht zur Dorfmoderation in Spirkelbach



<b>1. Allgemeines</b>	<b>3</b>
1.1. Ausgangssituation	3
1.2. Beschreibung der Ortsgemeinde	4
1.2.1. Lage im Raum	4
1.2.2. Strukturdaten	5
1.2.3. Flächennutzungen	5
1.2.4. Wichtige Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde	6
1.3. Ablauf und Methodik des Dorferneuerungsprozesses in Spirkelbach	7
1.4. Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit	9
<b>2. Moderationsprozess</b>	<b>11</b>
2.1. Fragebogenaktion	11
2.2. Auftaktveranstaltung	20
2.3. Bürgerworkshops	21
2.4. Abschlussveranstaltung	30
2.5. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	33
<b>3. Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>36</b>
3.1. Leitbild und Ziele der Dorfentwicklung	36
3.2. Handlungsfelder	37
3.3. Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise	40
<b>4. Anhang</b>	<b>41</b>
4.1. Präsentation zur Auftaktveranstaltung	42
4.2. Präsentation zur Abschlussveranstaltung	43

## 1. Allgemeines

### 1.1. Ausgangssituation

Der Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft bewirkt Veränderungen im ländlichen Raum und stellt die Ortsentwicklung vor neue Herausforderungen. Die Dorferneuerung ist ein Förderinstrument des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung der Gemeinden, die ihre strukturelle Entwicklung als Selbstverwaltungsaufgabe wahrnehmen. Zuwendungsempfänger ist zum einen die Gemeinde, zum anderen können aber auch private Maßnahmen (wie die Sanierung ortsbildprägender Bausubstanz) durch Mittel der Dorferneuerung gefördert werden.

Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und die Gemeinde als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Wichtig bei der Dorferneuerung ist die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in den Ortsentwicklungsprozess. Ein Schwerpunktthema der rheinland-pfälzischen Dorferneuerung ist dabei die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie von Senioren.

Ein wesentlicher Baustein der Dorferneuerung stellt deshalb die Dorfmoderation dar. Durch die Dorfmoderation soll erreicht werden, dass die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Gewerbetreibende, die positiven Merkmale sowie die Probleme ihres Ortes benennen und ihre Bedürfnisse und Ideen zur Entwicklung ihrer Gemeinde einbringen. In einem Bürgerforum, bestehend aus mehreren Arbeitsgruppen, werden Lösungsansätze und Entwicklungsprojekte entwickelt.

Im Rahmen der Dorfmoderation in Spirkelbach wurde das Interesse der Bewohner für das dörfliche Gemeinschaftsleben geweckt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen für die nachhaltige Weiterentwicklung von Spirkelbach erarbeitet. Durch die Gründung von themenspezifischen Arbeitskreisen wurde die Bürgerbeteiligung im Dorferneuerungsprozess verstärkt.

Das Ergebnis der Dorfmoderationsphase ist ein umfassender Ideenkatalog mit fundiert herausgearbeiteten Projekten, der als Grundlage für die Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes dienen wird.

## 1.2. Beschreibung der Ortsgemeinde

### 1.2.1. Lage im Raum

Die Ortsgemeinde Spirkelbach liegt im Osten des Landkreises Südwestpfalz und gehört der Verbandsgemeinde Hauenstein an. Spirkelbach ist von Hauenstein ca. vier Kilometer, etwa 20 Kilometer von Landau in der Pfalz und ca. 40 Kilometer von Kaiserslautern entfernt.

Unmittelbare Nachbargemeinden sind (im Uhrzeigersinn, beginnend im Norden): Wilgartswiesen im Norden, Wernersberg (LK Südliche Weinstraße) im Osten, Lug im Süden, Schwanheim im Südwesten und Hauenstein im Westen.



Abbildung 1: Lage Spirkelbachs im Landkreis Südwestpfalz (Quelle: Wikipedia 2020, bearbeitet)

Spirkelbach ist durch die Kreisstraße K54 (Wilgartswiesen – Schwanheim) an die umliegenden Gemeinden Wilgartswiesen und Lug angebunden. Die wichtigsten überörtlichen Anbindungen sind die Bundesstraße B10 (Pirmasens – Landau in der Pfalz), die zu weiteren überregionalen Anbindungen wie der Autobahn A65 (Wörth am Rhein – Mannheim) und der Autobahn A62 (Pirmasens – Nonweiler) führen. Die Entfernung zu den zwei Autobahnauffahrten, beträgt 25 bis 30 Kilometer.

Der nächste Anschluss an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) befindet sich im zwei Kilometer entfernten Wilgartswiesen.



Abbildung 2: Verkehrliche Anbindung von Spirkelbach (Quelle: LANIS 2020)

### 1.2.2. Strukturdaten

In Spirkelbach wohnen derzeit 675 Einwohner (Stand 31.12.2021). Im Betrachtungszeitraum 1975 bis 2021 unterlag die Bevölkerung insgesamt einer positiven Entwicklung, die jedoch von einigen Schwankungen geprägt war. Der Höchststand wurde 2005 mit 712 Einwohnern erreicht. Der Hauptanteil der Bevölkerung (62,1 %) ist zwischen 20 und 65 Jahre alt. Der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre ist mit 21,5 % höher als der Anteil der unter 20-Jährigen (16,4 %). Aufgrund der sukzessiven Abnahme des Anteils der unter 20-jährigen und dem Anstieg der über 65 Jahre alten Bevölkerung sind in Spirkelbach die Trends des demographischen Wandels und der Überalterung der Bevölkerung bereits ausgeprägt. Da in den nächsten Jahren Verschiebungen aus der großen, mittleren Altersgruppe in die der ältesten zu erwarten ist, werden sich die bereits angedeuteten Trends (Überalterung, Rückgang der jüngsten Bevölkerungsgruppe) weiter verstärken.<sup>1</sup>

### 1.2.3. Flächennutzungen

Spirkelbach besitzt eine Gesamtfläche von 6,88 km<sup>2</sup>. Die größten Anteile daran haben Vegetationsflächen (90,8%). Davon sind 12,8 % Landwirtschaftsflächen, 77,3 % Waldflächen und 0,7 %

<sup>1</sup> Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: <https://infothek.statistik.rlp.de/MeineHeimat/content>.

sonstige Vegetationsflächen. Der Anteil der Siedlungsflächen liegt bei 4,8 %, Verkehrsflächen bei 4,2%. Die restlichen 0,3% sind Wasserflächen.<sup>2</sup>

#### 1.2.4. Wichtige Infrastruktureinrichtungen in der Gemeinde

Die Kinder besuchen den Kindergarten und die Grundschule in den Nachbargemeinden Hauenstein und Wilgartswiesen. Einkaufsmöglichkeiten bieten ein kleiner Dorfladen und eine Metzgerei in der Gemeinde. Weitere Angebote für Waren des täglichen Bedarfs befinden sich u.a. in der Nachbargemeinde Hauenstein. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls durch die Nachbargemeinden sichergestellt.

Wichtigste öffentliche Einrichtung in Spirkelbach ist das Dorfgemeinschaftshaus. Hier finden alle Veranstaltungen der Gemeinde statt. Neben einem Gastraum mit Ausschank und Küche steht ein Multifunktionsbereich für größere Veranstaltungen und Sportangebote zur Verfügung. Sowohl die Halle und der Gastraum als auch der Außenbereich können durch Privatpersonen angemietet werden.



Abbildung 3 :Dorfgemeinschaftshaus Spirkelbach. (Quelle: Eigene Aufnahme)

Ergänzt wird das örtliche Angebot durch die evangelische Kirche Spirkelbach, welche das Ortsbild von Spirkelbach aufgrund der Lage mitten im Dorf prägt.

In der Gemeinde besteht ein gutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Neben einem gut ausgebauten Wanderwegenetz, welches sich durch die Spirkelbacher Höllenberg Tour, den Rinntal Höhenweg, den Hauensteiner Höhenweg, den Sarnstallweg, und dem Lugweg auszeichnet, gibt es einen Spielplatz und einen Bolzplatz am Dorfgemeinschaftshaus in der Hauptstraße.

<sup>2</sup> ebd.

In Spirkelbach herrscht ein reges Vereinsleben. Sechs Vereine sind vor Ort aktiv und gestalten das Zusammenleben. Dazu zählt der Gesangsverein 1866 Spirkelbach, der Pfälzerwaldverein, der Obst- und Gartenbauverein, der Sportverein Spirkelbach 1921 e.V., der Angelsportverein, der Verein Dorfkult und die Freiwillige Feuerwehr Spirkelbach. Zu den wiederkehrenden Veranstaltungen zählt die Ostereiersuche, das Maifest, der Höllenberg Trail Trophy, die Kerwe, der Sankt Martins Umzug und der Weihnachtswald.

### 1.3. Ablauf und Methodik des Dorferneuerungsprozesses in Spirkelbach

Die Dorferneuerung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Bürgerinitiative im Land entwickelt, die alle Gruppen im Dorf aktiv beteiligt und an einem Leitbild für die dörfliche Entwicklungsperspektive arbeiten lässt. Sektorale Sichtweisen und Einzelinteressen rücken dabei in den Hintergrund.

Zur Vorbereitung der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wurde im Rahmen einer Dorfmoderation die grundsätzliche Zielrichtung der zukünftigen Gemeindeentwicklung unter intensiver Bürgerbeteiligung diskutiert. Im Vorfeld wurde mit den Vertretern der Ortsgemeinde die grundsätzliche Vorgehensweise zur Durchführung der Dorfmoderation abgestimmt:



Abbildung 4: Methodik der Dorfmoderation in Spirkelbach (Quelle: Eigene Darstellung)

Vor dem Einstieg in die Moderation und der Arbeit in Arbeitsgruppen wurde zunächst eine Fragebogenaktion durchgeführt. Hierbei wurde den Bürgern die Gelegenheit gegeben, ihre Anregungen im Vorfeld in den Planungsprozess einzubringen. Außerdem konnten hierdurch zu Beginn

des Moderationsprozesses erste Stärken und Schwächen in der Ortsgemeinde erkannt und für den Einstieg in den Beteiligungsprozess zusammengefasst werden. Die Fragebogenaktion lief von Juli bis August 2020. Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie musste die Bürgerbeteiligung in Spirkelbach pausieren.

Am 12. November 2021 wurden dann im Rahmen der „Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation“ die Ergebnisse der Fragebogenaktion vorgestellt und über die Dorferneuerung in Spirkelbach informiert. Aufbauend auf den Ergebnissen der Fragebogenaktion wurde den Bürgern die Mitarbeit in thematischen Arbeitsgruppen angeboten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden folgende Themenschwerpunkte für die Bearbeitung in Arbeitsgruppen festgelegt:

- Themenfeld 01: „Bauen & Wohnen“
- Themenfeld 02: „Verkehr und Versorgung“
- Themenfeld 03: „Kultur, Freizeit und Tourismus“



Abbildung 5: Themenplakate mit Themenfeldern der Arbeitsgruppen. (Quelle: Eigene Darstellung)

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden in den Arbeitsgruppensitzungen Stärken und Schwächen identifiziert und erörtert, sowie im Dialog Lösungsvorschläge erarbeitet. Die insgesamt drei Arbeitsgruppentreffen fanden von Januar bis März 2022 statt. Die ersten beiden Bürgerwerkstätten wurden aufgrund der Corona Pandemie in digitaler Form durchgeführt. Alle Treffen waren sehr gut besucht. Insgesamt haben sich knapp 40 Arbeitsgruppenmitglieder am Dorfmoderationsprozess beteiligt und eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen für ihre Gemeinde entwickelt. In einer Abschlussveranstaltung am 29. April 2022 wurden die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern präsentiert und abschließend zusammen mit allen Gästen gewichtet, um somit wichtige Aufgabenschwerpunkte der Dorferneuerung feststellen zu können.



## 1.4. Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

Um eine nachhaltige Ortsentwicklung zu gewährleisten, ist eine konsequente, projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit von hoher Bedeutung. Zur Begleitung des Bürgerbeteiligungsprozesses wurden den Einwohnern auf unterschiedlichen Wegen (Presse, Internet, etc.) Informationen zur Dorfmoderation zur Verfügung gestellt und somit der komplette Ortsentwicklungsprozess transparent gestaltet. Dies hat verschiedene Vorteile: Zum einen kann das ehrenamtliche Engagement und die grundsätzliche Mitwirkungsbereitschaft bei Fragen und Aufgaben der Dorferneuerung gestärkt werden, zum anderen können politische Entscheidungen besser kommuniziert und damit eine höhere Akzeptanz in der Bürgerschaft geschaffen werden. Zusätzlich stärkt die Bürgerbeteiligung die Identifikation der Einwohner mit ihrer Gemeinde. In Spirkelbach wurde die gesamte Moderationsphase durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Die Bewohner wurden durch Artikel im Amtsblatt über die Dorferneuerung informiert.

Zusätzlich wurden auf der Internetseite der Ortsgemeinde alle wichtigen Informationen und Termine zur Dorfmoderation zur Verfügung gestellt.



Abbildung 6: Auszug des Internetauftritts der Ortsgemeinde Spirkelbach mit Informationen zur Befragung der Kinder und Jugendlichen zur Dorferneuerung, 2021. (Quelle: Internetseite der Gemeinde Spirkelbach)

Die Einladung zu allen Moderationsterminen erfolgte über das Amtsblatt, per E-Mail und durch Plakate, die an Geschäften und öffentlichen Gebäuden in der Ortsgemeinde aufgehängt wurden.

**DORFERNEUERUNG**

SPIRKELBACH  
WEITERDENKEN

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

**AUFTAKT-  
VERANSTALTUNG**

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

- Informationen zur Ortsentwicklung
- Ergebnisse der Fragebogenaktion
- Darstellung Ihrer Beteiligungsmöglichkeiten

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021  
20<sup>00</sup> UHR, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
SPIRKELBACH

**Alle Bürgerinnen & Bürger  
sind herzlich eingeladen!**

stadtgespräch  
ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION

Abbildung 7: Plakat zur Auftaktveranstaltung. (Quelle: Eigene Darstellung)

Die projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit trug wesentlich zum Erfolg der Dorfmoderation bei. Es wird empfohlen, auch im weiteren Verlauf der Dorferneuerung projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung (ggf. in Form von Workshops oder Informationsveranstaltungen) durchzuführen. Hierdurch kann das hohe ehrenamtliche Engagement und die Mitwirkungsbereitschaft der Einwohner aufrechterhalten und somit die Umsetzbarkeit und Akzeptanz verschiedener Maßnahmen der Dorferneuerung verstärkt werden!

## 2. Moderationsprozess

### 2.1. Fragebogenaktion

Zu Beginn des Dorfmoderationsprozesses wurden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Einschätzungen, Ideen und Wünsche für die Dorfentwicklung von Spirkelbach im Rahmen einer Fragebogenaktion zu äußern. Hierzu wurde ein Fragebogen entwickelt, der unterschiedliche Aspekte der Dorfentwicklung (aufgeteilt nach Themenfeldern) anspricht. Zusätzlich wurde ausreichend Platz für weitere Anregungen zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an der Fragebogenaktion war freiwillig. Es war den Teilnehmern auch freigestellt, anonym zu bleiben. In einem persönlichen Anschreiben und in einem Artikel im Amtsblatt wurden die Einwohner darauf hingewiesen, dass sie durch die Teilnahme an der Fragebogenaktion mithelfen können, auf Stärken und Schwächen der Ortsgemeinde aufmerksam zu machen. Somit konnten wichtige Themen für die Zukunft erkannt und die Workshops inhaltlich besser vorbereitet werden. Die Beteiligung bei der Fragebogenaktion war positiv. Insgesamt wurden die Fragebögen an 345 Haushalte verteilt. Davon kamen 85 ausgefüllte Bögen wieder zurück. Die Rücklaufquote lag demnach bei rd. 25%.

Im Folgenden werden die wesentlichen Ergebnisse der Fragebogenaktion zusammenfassend dargestellt:

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeiten (Ziffern von 1-6) wurden die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten vergeben. Dabei bedeutet:

- |     |                  |      |                              |
|-----|------------------|------|------------------------------|
| 1 = | „sehr gut“       | bzw. | „trifft in vollem Umfang zu“ |
| 2 = | „gut“            | bzw. | „trifft überwiegend zu“      |
| 3 = | „befriedigend“   | bzw. | „trifft in Teilen zu“        |
| 4 = | „ausreichend“    | bzw. | „trifft gerade noch zu“      |
| 5 = | „mangelhaft“     | bzw. | „trifft weniger zu“          |
| 6 = | „unbefriedigend“ | bzw. | „trifft nicht zu“            |

Diese wurden in ein Ampelsystem übersetzt und in Kategorien zusammengefasst:



Die Noten 1,0 – 2,4 werden der grünen Ampel zugeordnet. Hier besteht wenig Handlungsbedarf. Hohe Zufriedenheit ist jedoch kein Selbstverständnis, Qualität und Angebote müssen gesichert werden. Diese Wertung wurde acht Mal vergeben.






Die gelbe Ampel bildet ein mittleres Werteschema ab, das der Notenspanne 2,5 – 3,9 entspricht. Hier besteht Handlungsbedarf. Mängel und Unzufriedenheit sollten nach Möglichkeit angegangen werden. 27 Fragen fallen in diesen Wertebereich.



Die Noten 4,0 – 6,0 werden durch eine rote Ampel dargestellt, die folglich den größten Handlungsbedarf verdeutlicht. Das bedeutet, dass es im Ort deutliche Mängel gibt, die – wenn möglich – mit Priorität angegangen werden sollten. Insgesamt wurde diese Wertung zwei Mal vergeben.

## Angaben zum Themenfeld „Infrastruktur und Versorgung“



### Angaben zur Infrastruktur

Die Versorgung...	Mittelwert	
...mit Waren des täglichen Bedarfs, d.h. Lebensmittel etc. ist...	3,2	
...mit Dienstleistungen und Handwerksleistungen ist...	3,1	
...mit Gesundheitseinrichtungen, z.B. Ärzte und Apotheke, ist...	4,2	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Stärkung / Erhaltung des **Dorfladens** als Versorgung mit Waren des tägl. Bedarfs
- Verbesserung der **medizinischen Versorgung** durch Hausbesuche des Arztes / Sprechstundenangebote
- Ausbau des Mobilfunknetzes und Verbesserung der **Internetversorgung**

### Angaben zu Bildung und Betreuung







Das Angebot an...	Mittelwert	
...Kindergarten- und Kita-Plätzen ist...	2,7	
...Mittagsbetreuung für Grundschüler ist...	2,7	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Erhalt von **Schule und Kindergarten** in Wilgartswiesen
- Ausbau der **Kita-Plätze**

Versorgungsangebote sind in Spirkelbach durch eine Metzgerei und eines Dorfladen gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich vor allem den Erhalt des Dorfladens. Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Form von Kita und Grundschule sind in der nahegelegenen Gemeinde Wilgartswiese vorhanden. Medizinische Einrichtungen und weitere Versorgungsmöglichkeiten mit Waren des täglichen Bedarfs werden vorrangig in der Nachbargemeinde Hauenstein angefahren.




## Angaben zum Verkehr

<b>Die Fußwege...</b>	<b>Mittelwert</b>	
...sind so vorhanden und ausgebaut, dass alle wichtigen Einrichtungen gut zu Fuß erreichbar sind...	1,8	
<b>Die Fahrradwege</b>	<b>Mittelwert</b>	
...im Ort sind gut ausgebaut.	3,3	
...in die Nachbarorte sind gut ausgebaut.	3,2	
...sind sicher und gut befahrbar.	3,4	
<b>Öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>Mittelwert</b>	
...ist ausreichend vorhanden.	3,9	
<b>Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum</b>	<b>Mittelwert</b>	
...sind ausreichend vorhanden.	3,3	

### Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung der **Fußwege**: Ausbau (z.B. Gehweg Richtung Friedhof), Pflege, Zuparken verhindern
- Ausbau des **Radwegenetzes** zu Nachbargemeinden (Annweiler, Sarnstall, Wilgartswiesen etc.) und **Instandsetzung** bestehender Wege (Wurzelhub, Schlaglöcher etc.)
- **ÖPNV**: Verbesserung der Anbindungen in das VG-Gebiet und der Taktung sowie Verbesserung der Verbindungen am Abend und am Wochenende
- Etablierung eines **Bürgerbusses**
- **Parkraumprobleme**: Ortskern (insbes. Hauptstraße), Parkplatz Ortseingang (Richtung Wilgartswiesen), Friedhof
- **Zuparken** von Fußwegen und Fahrbahn **verhindern** (z.B. durch Abstellen von PKW auf eigenem Grundstück)

### Angaben zum Themenfeld 'Bauen, Wohnen und Leben'

Das Wohnumfeld...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	2,0	
...besitzt ausreichend Aufenthaltsflächen (Plätze, Grünflächen, etc.) im Ort.	2,2	
...ist durch Verkehrslärm beeinträchtigt.	3,9	

#### Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Schaffung von mehr **Sitzgelegenheiten** in und um die Ortsgemeinde sowie Aufstellen von **Mülleimern** (DGH, Weiher, Friedhof, Feuerwehr)
- Erhalt und Pflege sowie Schaffung zusätzlicher **Grünflächen**
- Verringerung des **Verkehrslärms** durch Lärmschutzmaßnahmen an der Bundesstraße B10 und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeiten (z.B. Tempo-30-Zone in Hauptstraße)
- Begrenzung der **Nachverdichtung** (z.B. Vermeidung von Mehrfamilienhäusern)

### Angaben zum Wohnen für Senioren und junge Familien

Das Wohnen für Senioren...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	3,3	
...ist durch ausreichende Betreuung gut möglich.	3,4	
...ist durch ausreichende Versorgungsmöglichkeiten gut möglich.	3,6	
Das Wohnen für junge Familien...	Mittelwert	
...ist weitestgehend zufriedenstellend.	2,3	
...ist durch ausreichende Betreuung gut möglich.	2,8	
...ist durch ausreichende Versorgungsmöglichkeiten gut möglich.	3,0	

Im direkten Vergleich wird die Wohnsituation für junge Familien besser bewertet, als die Wohnsituation für Senioren. Dies ist überwiegend auf die eingeschränkte Mobilität in Verbindung mit fehlenden Versorgungsmöglichkeiten zurückzuführen.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Wohnen für Senioren:

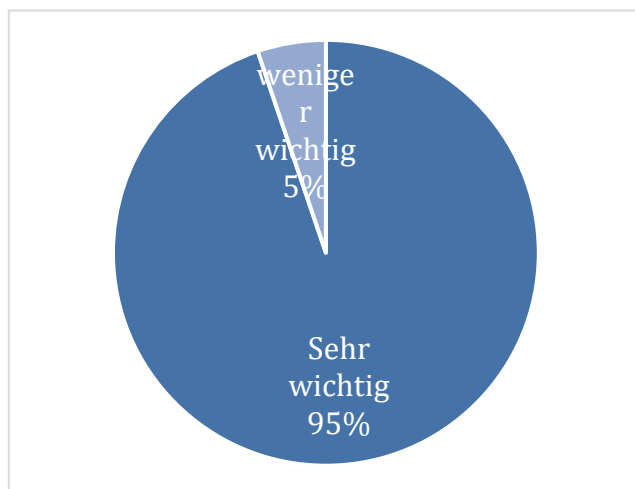
- **Wohnangebote** (Betreutes Wohnen, Senioren WGs) speziell für ältere Menschen schaffen
- Sicherung der **altersgerechten Versorgung** (Mobile Fahr- und Bringdienste)
- **barrierefreier Umbau** des Dorfgemeinschaftshauses (z.B. Installation eines Aufzugs)

Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Wohnen für junge Familien:

- Verbesserung des **Betreuungsangebots**
- Verbesserung der **Anbindung an Kita und Schule**

### Angaben zum Ortsbild

Das Ortsbild ist mir .....



Das Vorhandensein ortsbildprägender Bausubstanz ist mir/uns...

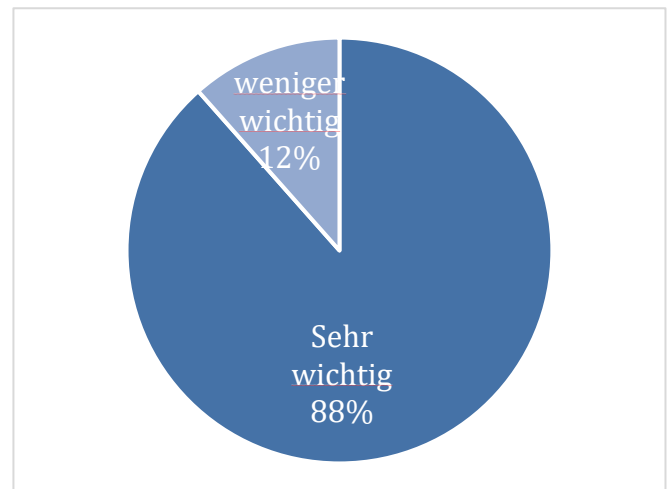


Abbildung 8: Einstufung des Ortsbildes. (Quelle: Eigene Darstellung)

Das Ortsbild wird von den Bürgern Spirkelbachs als sehr wichtig erachtet, während die Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz eher als weniger wichtig erachtet wird. Als wichtige ortsbildprägende Gebäude wurden beispielsweise die Kirche und der Ortskern mit den Fachwerkhäusern genannt.

Das Ortsbild...	Mittelwert	
...ist im jetzigen Zustand sehr schön.	2,9	
...muss verbessert werden.	3,2	
Es gibt ortsbildprägende Gebäude im Ort, die unbedingt erhalten werden müssen.	2,3	
Es gibt Plätze und Bereiche im Ort, die unbedingt verbessert werden müssen.	3,0	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung und Verschönerung des **Ortskerns** (Pflege alter Bausubstanz und der Straßen, Reduzierung des Leerstands)
- Verbesserung der **Ortseingänge**
- **Erhalt von:** Kirche, DGH, Ortskern mit Fachwerkhäusern
- **Verbesserung der Plätze:** Vorplatz DGH, Spielplatz, Erlebnisraum „Bruch“

Neben der Erhaltung und Sanierung öffentlicher Gebäude und Plätze soll auch die Sanierung privater Anwesen das Ortsbild im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses verbessern. Im Fragebogen wurden deshalb auch geplante bauliche Maßnahmen privater Vorhabenträger abgefragt:

### Geplante bauliche Maßnahmen an Gebäuden in Privatbesitz

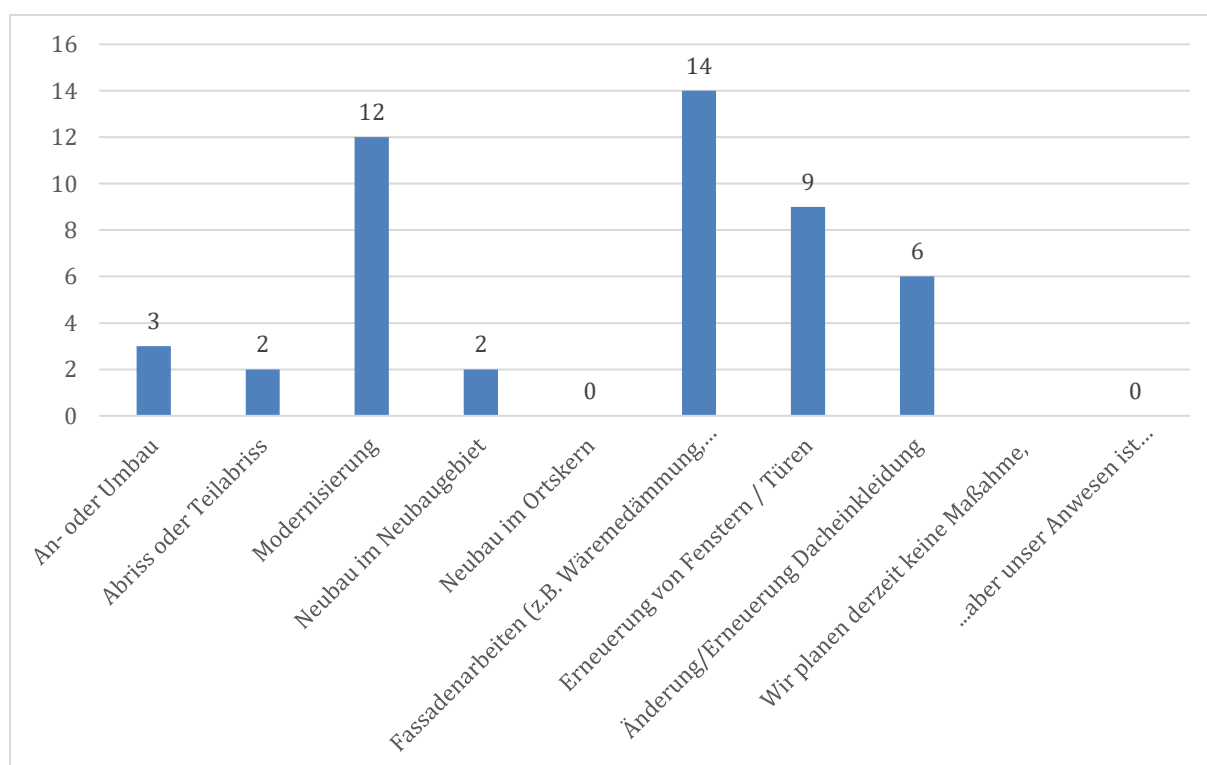




Abbildung 9: Übersicht über die Art der geplanten privaten Maßnahmen. (Quelle: Eigene Darstellung)



Als geplante Maßnahmen wurden Modernisierungs- und Fassadenarbeiten am häufigsten genannt. Aber auch die Erneuerung von Fenstern und Türen gehören zu den geplanten Maßnahmen der Bewohner. In drei Fällen werden An- oder Umbauten an Bestandsgebäuden beabsichtigt

### Angaben zum Themenfeld „Umwelt, Energie und Natur“

	Mittelwert	
Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte in der Gemeinde vorangetrieben werden.	2,3	




	Mittelwert	
Landschaftsbild und Naturraum wurden bisher bei Planungen der Gemeinde ausreichend berücksichtigt.	2,9	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Information zu **energetischen Sanierungsmöglichkeiten**
- **Erneuerbare Energien:** Nutzung von Windkraft (Meinung gespalten), Photovoltaik- und Solaranlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden
- **Arten- und Naturschutz:** Weitere Offenhaltungsmaßnahmen, Pflege der Streuobstwiesen, Waldränder und Bachläufe, Anlegen von Blühwiesen, Pflege der Wirtschafts- und Wanderwege

### Angaben zum Themenfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“

#### Angaben zum Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten:




Angebote...	Mittelwert	
...von Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden.	3,0	
...zur Freizeitgestaltung bzw. Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden.	3,7	
...von Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden.	3,2	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Förderung des generationsübergreifenden Miteinanders
- Erneuerung / Verbesserung der **Spielgeräte** auf dem Spielplatz

- Verbesserung der **Freizeit- / Bewegungsangebote**: Erneuerung des Jugendraums, Ausweitung der Freizeitangebote für **Jugendliche** (z.B. Bolzplatz, Skaterbahn etc.)
- **Senioren**: Schaffung eines vielfältigen Sport- und Freizeitangebotes für Senioren, Organisation von regelmäßigen **Seniorentreffen**

### Angaben zum Angebot an Vereinen


Vereine...	Mittelwert	
...sind in ausreichendem Maß vorhanden.	2,1	
...sollten mehr für ihre Aktivitäten werben.	2,8	
Aktivitäten und Angebote außerhalb von Vereinen sind in ausreichendem Maß vorhanden.	3,8	

Das Vereinswesen wird gut bewertet. Das außerhalb der Vereine stattfindende Angebot schneidet dabei etwas schlechter ab. In diesem Bereich besteht Bedarf bei der Ausweitung der Möglichkeiten.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Ausweitung der **Vereins- und Freizeitangebote**: breiteres Sportangebot und kulturelle Angebote (z.B. E-Bike-Touren, Tanzabend im Sportheim)
- Verbesserung der **Außendarstellung / Kommunikation** der Vereine und Verbesserung der Vereinskoooperationen

### Angaben zum gastronomischen Angebot:

Gastronomie...	Mittelwert	
...ist in Spirkelbach in ausreichendem Maß vorhanden.	5,5	

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Ansiedlung eines Cafés, einer Gaststätte oder einer Dorfkneipe

### Angaben zum Tourismus:

Die letzte Frage im Themenfeld „Kultur, Freizeit und Tourismus“ befasste sich mit dem Image und dem touristischen Angebot:

	Mittelwert	
Das Image von Spirkelbach nach außen ist gut.	2,6	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>
Übernachtungsmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.	2,7	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>
Sonstige Angebote für Gäste und Urlauber sind ausreichend vorhanden.	3,5	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>

Anregungen und Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung des **Tourismus**: Wohnmobilstellplätze anlegen / Campingmöglichkeiten schaffen
- **Wanderwege**: Pflege des **Wanderwegenetzes**, Angebot von geführten Themenwanderungen, Verbesserung der **Beschilderung** der Wanderwege
- 

### Angaben zur allgemeinen Zufriedenheit

Abschließend wurden die Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Zufriedenheit mit ihrem Wohnort befragt. Im Großen und Ganzen sind die Bewohner mit der Ortsgemeinde zufrieden. Es wurde ein Mittelwert von 2,2 erreicht.

	1	2	3	4	5	6	Summe	Mittelwert
Wir sind im Allgemeinen mit unserem Wohnort zufrieden	17	43	17	4	2	0	180	2,2

Im Zuge der Dorferneuerung soll die allgemeine Zufriedenheit durch die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern und die gemeinsame Umsetzung von Projekten noch verbessert werden. Durch die erste Abfrage von Stärken, Schwächen und Verbesserungsvorschlägen im Rahmen der Fragebogenaktion konnten bereits zu Beginn der Dorfmoderation wichtige Ansätze für die Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen gesammelt werden. Diese wurden durch die intensive Bürgerbeteiligungsphase ergänzt und konkretisiert.

**Abschließende Ergänzungen zur Fragebogenaktion:**

Bei einem Großteil der Fragebögen wurden nicht nur die reinen Beurteilungskästchen angekreuzt, sondern zusätzlich eine Vielzahl von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen vorgebracht. Im Moderationsbericht wurden lediglich die wichtigsten bzw. meist genannten Vorschläge beschrieben. Sämtliche Anregungen wurden in einer Tabelle detailliert erfasst und dem Gemeinderat zur Prüfung und weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden die Vorschläge – aufgeteilt nach Themenfeldern – für die jeweiligen thematischen Arbeitsgruppensitzungen vorbereitet und mit den Arbeitsgruppen diskutiert und konkretisiert.

Somit konnte gewährleistet werden, dass keine der vorgebrachten Anregungen verloren geht und die Verbesserungsvorschläge während des Ortsentwicklungsprozesses Berücksichtigung finden.

**2.2. Auftaktveranstaltung**

Die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation fand am 12. November 2021 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden mittels Pressemitteilungen im Amtsblatt sowie über die Homepage der Ortsgemeinde und Plakatwerbung zur Auftaktveranstaltung eingeladen.

Die Veranstaltung war mit über 30 Interessierten gut besucht. Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Edgar Perret die anwesenden Gäste. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Vortrag zur Dorfmoderation des beauftragten Planungsbüros „stadtgespräch“ aus Kaiserslautern. Im Rahmen der Präsentation stellten Frau Kaiser und Frau Michel vom Planungsbüro stadtgespräch die Ergebnisse der Fragebogenaktion vor. Zudem wurde über die Inhalte des Dorferneuerungsprozesses informiert und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme am Ortsentwicklungsprozess präsentiert.

Die Auftaktveranstaltung war ein voller Erfolg: Am Ende der Veranstaltung schrieben sich eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger in die Teilnehmerlisten für die Arbeitsgruppensitzungen ein.

Die ausführliche Präsentation zur Auftaktveranstaltung befindet sich im Anhang dieses Moderationsberichtes.

### 2.3. Bürgerworkshops

Die Arbeitsgruppentreffen fanden von Januar bis März 2022 statt. In insgesamt drei Treffen haben knapp 40 motivierte Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmenvorschlägen für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde entwickelt. Die beiden ersten Bürgerworkshops wurden aufgrund der anhaltenden Coronapandemie digital mit Microsoft Teams durchgeführt. Der dritte Bürgerworkshop fand in Präsenz statt.

Die Bürgerworkshops liefen in zwei Phasen ab: Nach Klärung organisatorischer Fragen wurden in einem ersten Schritt gemeinsam die wichtigsten Stärken und Schwächen zum jeweiligen Thema gesammelt. Darauf aufbauend wurden im zweiten Schritt themenfeldbezogene Ideen und Maßnahmenvorschläge für die nachhaltige Weiterentwicklung der Ortsgemeinde zusammengetragen.



Abbildung 10: Die Arbeitsgruppen des dritten Bürgerworkshops während der Ideensammlung. (Quelle: Eigene Aufnahme).

**Themenfeld 01: „Bauen & Wohnen“ – Treffen am 11. Januar 2022**

Das erste Arbeitsgruppentreffen fand am 11. Januar 2022 statt und wurde aufgrund der Corona Pandemie als digitale Veranstaltung durchgeführt. Insgesamt waren über 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Das Plakat ist auf einem hellgrünen Hintergrund gestaltet. Links verläuft vertikal der Schriftzug 'DORFERNEUERUNG'. Oben links befindet sich ein weißes Fragezeichen in einem Kreis. Rechts oben ist das Wappen von Spirkelbach zu sehen. Der Haupttitel 'SPIRKELBACH WEITERDENKEN' ist in großen, weißen, serifenlosen Buchstaben gehalten. Darunter steht in schwarzer Schrift 'Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!'. Ein roter Textblock enthält die Angaben 'Bürgerwerkstatt 1/3' und 'Bauen & Wohnen'. Darunter sind vier mögliche Themen aufgelistet, rechts daneben ist ein Icon von drei Personen an einem Tisch zu sehen. Am unteren Rand des Plakats steht in roter Schrift das Datum und die Uhrzeit der Veranstaltung. Ein weißer Balken am unteren Rand enthält die Einladung für alle Bürgerinnen und Bürger sowie das Logo von 'stadtgespräch' mit dem Slogan 'ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION' und die Kontaktinformationen.

**DORFERNEUERUNG**

SPIRKELBACH  
WEITERDENKEN

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

**Bürgerwerkstatt 1/3**  
**Bauen & Wohnen**

Mögliche Themen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

**DIENSTAG, 11. JANUAR 2022**  
**19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!**

**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
[l.michel@stadtgesprach.com](mailto:l.michel@stadtgesprach.com)

stadtgespräch  
ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION

Abbildung 11: Einladungsplakat zum ersten Bürgerworkshop mit dem Thema „Bauen & Wohnen“. (Quelle: Eigene Darstellung)

Bei diesem Bürgerworkshop beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Verbesserung der Wohnqualität, der Ortsgestaltung und der Innenentwicklung. Weitere wichtige Themen waren die Verbesserung der öffentlichen Gebäude, der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen sowie mögliche Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz.

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

<b>Verbesserung der öffentlichen Gebäude</b>
<b>Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses (derzeit in Planung):</b> - Erneuerung des Aufzugs - Verbesserung des Brandschutzkonzeptes
Schaffung von <b>Barrierefreiheit</b> im DGH, Kirche, Dorfladen
Sanierung der <b>Kirchenfassade</b>
Modernisierung / Sanierung der <b>Trafostation</b>
Modernisierung / Sanierung der <b>Leichenhalle</b>
<b>Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen</b>
<b>Neugestaltung des Dorfplatzes als ganzjährig nutzbaren Treffpunkt:</b> - Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs "zum Verweilen" mit Sitzgelegenheiten und Ruhebänken - Teilweise Befestigung des Platzes und Integration von Bodenhülsen und Stromverteilern (für die Nutzung des Mittwochmarktes und des Festzelts) - Gestaltung mit regionaltypischer Bepflanzung und Begrünung - Integration des Baches in die Gestaltung und Erhalt des Baumbestandes - ggf. Installation einer öffentlichen Toilette - Ersetzung des Schotterbelages durch Rasensteine sowie Anlegen eines begehbaren, befestigten Weges - gemeinsame, generationenübergreifende Gestaltung (Bepflanzung etc.) - Einrichtung einer "Picknickecke" - Vermeidung größerer Aufbauten, um Nutzbarkeit als Veranstaltungsfläche zu gewährleisten
Verbesserung und Neugestaltung des <b>Spielplatzes</b> durch die Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte (bspw. Aufstellen eines Klettergerüsts)
Neugestaltung des <b>Parkplatzes am Friedhof</b> , Verbesserung der Entwässerung der Fläche
Gestaltung und funktionale Verbesserung der <b>Ortseingänge</b> durch regionaltypische Bepflanzung (insb. am Ortseingang "Wilgartswiesen"), Verengung / Verschwenkung zum Abbremsen des ein-fahrenden Verkehrs
Verbesserung der <b>öffentlichen Möblierung</b> und Erstellung eines Ausstattungs- und Möblierungskataloges für die Ortsgemeinde: - Aufstellen von Sitzgelegenheiten / Ruhebänken, Mülleimern und Hundekotbeutel-Spendern an zentralen Stellen im gesamten Ort (z.B. am Dorfplatz)

<b>Maßnahmen zur Innenentwicklung und zum Bauen im Dorf</b>
<b>Beratung und Förderung privater Eigentümer</b> bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie bei Neubauten zum Erhalt des Ortsbildes
<b>Informationsveranstaltungen und Erstellung von Infobroschüre / Leitlinien / Gestaltfibel</b> zu ortsentwicklungsrelevanten Themen (regionaltypisches und nachhaltiges Bauen, barrierefreier Umbau, regionaltypische Gärten, erneuerbare Energien) zum Erhalt ortsbildprägender Bausubstanz
<b>Umnutzung / Reaktivierung von (leerstehenden) Gebäuden / zielgerichtete Innenentwicklung anstelle von Neubauten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von altersgerechten Wohnformen durch den barrierefreien Umbau leerstehender Gebäude</li> <li>- Durchführung von Strukturanalysen, bspw. zur Ermittlung der Gebäudezustände und der Anzahl an Singlehaushalten</li> </ul>
<b>Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz</b>
Mobilisierung von ehrenamtlichen Helfern und Jugendlichen für <b>verschiedene Umweltaktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Pflege, Freischneiden und Abernten der Streuobstwiesen</li> <li>- Organisation eines Mülldreckwegtags</li> <li>- Organisation der Krötensammlung</li> </ul>
Gestaltung eines <b>Themenwegs</b> mit Informationen über Bienen und Insekten (bspw. in Zusammenarbeit mit dem Pfalzkränich)
Organisation von <b>Infoveranstaltungen / Umwelttagen</b> zur Schaffung von Umweltbewusstsein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Organisation von verschiedenen Umweltprojekten</li> <li>- Informationen zur Selbstversorgung</li> <li>- Beratung zur Nutzung von Holzöfen zur Verbesserung der Luftqualität / Reduzierung der Feinstaubbelastung</li> </ul>
<b>Entsiegelung und Schutz der Landschaft durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freihaltung von offenen Tälern für den Kaltluftaustausch</li> <li>- Vermeidung von Steingärten</li> <li>- Mehr Baumpflanzungen</li> </ul>
Schaffung einer <b>autarken Energieversorgung</b> durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern
Entwicklung eines <b>Hochwasserschutzkonzeptes</b> (im Bereich von gefährdeten Zonen, z. B. an der alten Schuhfabrik)



## Themenfeld 02: „Infrastruktur und Verkehr“ – Treffen am 17. Februar 2022

Der zweite Bürgerworkshop fand am 17. Februar 2022 statt und wurde ebenfalls als digitale Veranstaltung durchgeführt. Themenfeld 02 beschäftigte sich mit der Verkehrs- und Versorgungssituation in Spirkelbach.

**DORFERNEUERUNG**

**SPIRKELBACH WEITERDENKEN**

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

**Bürgerwerkstatt 2/3**

**Verkehr & Versorgung**

**Mögliche Themen**

- Fahrender Verkehr
- Parkplätze und Parksituation
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

**DONNERSTAG, 17. FEBRUAR 2022**  
19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!

**Alle Bürgerinnen & Bürger  
sind herzlich eingeladen!**

**Anmeldung** zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
[l.michel@stadtgesprach.com](mailto:l.michel@stadtgesprach.com)

**stadtgespräch**  
ARCHITEKTUR • STADT • KOMMUNIKATION

Abbildung 12: Einladungsplakat zum zweiten Bürgerworkshop mit dem Thema „Verkehr & Versorgung“. (Quelle: Eigene Darstellung).

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

<p><b>Fahrender Verkehr</b></p> <p><b>Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung einer Tempo-30-Zone in der Hauptstraße</li> <li>- Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen und Anbringung von Geschwindigkeitsanzeigen in der Hauptstraße</li> <li>- Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche und gestalterische Maßnahmen im Ortseingangsbereich und im Bereich der Ortsdurchfahrt mit Verengung / Verschwenkung / Aufpflasterung / Begrünung etc.</li> </ul> <p>Anbringung eines <b>Spiegels</b> oder Einführung einer abknickenden Vorfahrtsstraße an der Einmündung Langentalstraße / Südring</p>
<p><b>Ruhender Verkehr</b></p> <p><b>Ordnung des Parkraumes und Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnung und Markierung von Stellplätzen, z.B. in der Hauptstraße</li> <li>- Aufstellen von Beschilderungen zu allgemeinen Parkverboten (insbesondere in Kreuzungsbereichen)</li> <li>- Mehr Kontrollen durch Ordnungsamt (z.B. zur Sicherung der Rettungswege und Freihaltung der Kreuzungsbereiche)</li> <li>- Appell an Bürger, auf eigenem Grundstück zu parken</li> </ul>
<p><b>Verbesserung des ÖPNVs</b></p> <p><b>Ausbau der Busverbindungen und Verbesserung der Taktung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau der Busverbindung zur KITA (in Ferienzeit)</li> <li>- Verbesserung der Taktung und Ausbau der Busverbindungen an Wochenenden</li> </ul> <p><b>Ausbau der Queichtalstrecke</b> als Zugverbindung zwischen Pirmasens und Landau mit enger Taktung → Anbindung an Ortsgemeinde mit kleineren Bussen</p> <p>Prüfung der <b>Tarifgrenzenregelung</b> → Erweiterung des KVV Bereichs (bis Wildartswiesen)</p> <p>Organisation eines <b>Bürgershuttles</b> auf ehrenamtlicher Basis zur Verbesserung des ÖPNV</p>
<p><b>Fuß- und Radwege</b></p> <p><b>Ausbau des Fußwegs im Bereich des Friedhofs</b> und Befestigung des Weges vom Dorfgemeinschaftshaus Richtung Friedhof inklusive Installation einer Beleuchtung</p> <p><b>Sanierung der Gehwege</b> durch Freischneiden von Bewuchs und Ausbesserung / Erneuerung der Pflasterung (z.B. in der Sportplatzstraße, im Südring, auf dem Friedhof)</p> <p><b>Barrierefreier Umbau</b> von Kreuzungsbereichen und Zugängen zu öffentlichen Einrichtungen</p> <p>Anlegen eines <b>Fußweges</b> in Richtung Bahnhof Wilgartswiesen</p> <p>Erarbeitung eines <b>Radwegekonzepts</b> und Ausbau des Radweges Richtung Annweiler und Wilgartswiesen inklusive Integration der Bahnhaltepunkte</p> <p>Verbesserung des Zustands und <b>Pflege der Radwege</b> Richtung Hauenstein</p>

<b>Versorgung</b>
<b>Verbesserung der medizinischen Versorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einrichtung von mobilen Arztbesuchen im Dorfgemeinschaftshaus</li><li>- Organisation einer Gemeindegeschwister Plus</li><li>- Einrichtung von Hol- und Bringdiensten zum nächstgelegenen Arzt (in Hauenstein)</li></ul>
Finden einer Nachfolgeregelung für den <b>Dorfladen</b>
<b>Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses</b> über Vereine (als Ersatz für Kneipe)
Installation eines <b>Versorgungsautomaten</b> mit regionalen Produkten am Dorfplatz
<b>Verbesserung der Internetversorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Glasfaserausbau an vier noch nicht angeschlossenen Kabelverteilern</li><li>- Erweiterung des freien WLANs im Dorfmittelpunkt (vom Dorfgemeinschaftshaus aus)</li></ul>
Ausbau der <b>KITA Plätze</b> in Gemeinschaftskindergarten in Wilgartswiesen

**Themenfeld 03: „Kultur, Freizeit und Tourismus“ – Treffen am 22. März 2022**

Der dritte Workshop fand am 22. März 2022 vor Ort statt und beschäftigte sich mit Kultur, Freizeit und Tourismus in Spirkelbach. Insgesamt haben knapp 20 Einwohner an der Veranstaltung teilgenommen.



Abbildung 13: Einladungsplakat zum dritten Bürgerworkshop mit dem Thema „Kultur, Freizeit & Tourismus“. (Quelle: Eigene Darstellung).

Sämtliche Ergebnisse dieses Themenfeldes werden im Folgenden zusammengefasst:

<b>Kultur- und Veranstaltungsangebot</b>
Reaktivierung der <b>(Dia-) Vorträge</b> im DGH (eventuell als Abteilung im Dorfkult)
Anbringung einer <b>Infotafel für bestehende Veranstaltungen</b> im Dorf an Wanderwegen / Parkplätzen sowie regelmäßige Pflege und Aktualisierung
<b>Attraktivere Gestaltung der Bücherei</b> durch Lesungen, Spielenachmittage und Filmvorführungen
Schaffung eines <b>offenen Bücherschranks</b> mit Sitzgelegenheiten im offenen Klassenzimmer
<b>Freizeit- und Sportangebot</b>
Schaffung eines <b>Bouleplatzes</b> am Bruch und attraktivere Gestaltung des Erlebnisraumes am Bruch
Aufstellen von <b>Spielgeräten auf dem Dorfplatz</b> und Freimachen einer Fläche für den Bouleplatz
Sanierung des <b>Bolzplatzes</b> (Einzäunung, neue Tornetze, Ballfangzaun)
<b>Soziales Miteinander und Ehrenamt</b>
Einführung der <b>Aktion "Essbares Dorf"</b> unter Einbeziehung des Kindergartens und der Grundschule, z.B. Anlegen eines Hochbeetes und Pflanzinseln sowie anschließendes gemeinsames ernten
Reaktivierung des <b>Gemeinschaftsgartens</b> im "Seie", beispielsweise zusammen mit Senioren und ggf. Kombination mit der Aktion "Essbares Dorf"
Mobilisierung von ehrenamtlichen Helfern und Wiederbelebung des <b>Jugendhauses</b>
Gründung einer <b>Arbeitsgruppe "Leitwölfe"</b> zur Organisation von Aktivitäten und Arbeitseinsätzen → Stärkung des Ehrenamtes
Förderung der <b>Vereinskooperation</b> und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, wie z.B. einen Tag der Vereine (zur Vereinsvorstellung und zum Werben von neuen Mitgliedern)
<b>Tourismus, touristische Infrastruktur und Außendarstellung</b>
<b>Ausbau und Verbesserung bestehender Wanderwege:</b> - Sanierung des Wanderweges um den Rauhberg durch regelmäßige Pflege und Erhöhung der Sicherheit - attraktivere Gestaltung der Premiumwanderwege
Schaffung eines <b>Zeltplatzes</b> oder eines <b>Trekkingplatzes</b> (ohne Versorgungseinrichtungen) im Bereich des Holzplatzes für Wanderer / Kletterer
Erweiterung der <b>Wohnmobilstellplätze</b> im Bereich des Grillplatzes (alternativ Ausweisung im Bereich des Friedhofes oder Richtung Sportplatz)

## 2.4. Abschlussveranstaltung

Die letzte Bürgerveranstaltung zur Dorfmoderation fand am 29. April 2022 im Dorfgemeinschaftshaus in Spirkelbach statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen zusammengefasst und vom beauftragten Büro „stadtgespräch“ aus Kaiserslautern präsentiert.<sup>3</sup>

Zum Abschluss erfolgte eine Gesamtgewichtung der in allen Arbeitsgruppen entwickelten Handlungsansätze und Maßnahmen unter Beteiligung und Diskussion aller anwesenden Arbeitsgruppenteilnehmer und weiterer anwesender interessierter Mitbürger. Hierzu wurde ein sogenannter „Wandelgang“ durchgeführt (Bewertung der gesammelten Maßnahmen bzw. Projekte durch alle Beteiligte). Jede Person erhielt 15 Klebpunkte, die es zu verteilen galt. In jedem Themenfeld mussten Punkte verteilt werden; dabei wurden maximal drei Punkte pro Maßnahme vergeben.



Abbildung 14: Bürgerinnen und Bürger bei der Gewichtung der Dorferneuerungsmaßnahmen bei der Abschlussveranstaltung. (Quelle: Eigene Aufnahme).

Durch die Priorisierung konnten die wichtigsten Themen der Ortsentwicklung aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger ermittelt werden. Die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Schwerpunkte der Dorferneuerung werden im letzten Kapitel des Berichtes dargestellt und aus planerischer Sicht bewertet.

<sup>3</sup> Die Präsentation zur Abschlussveranstaltung befindet sich im Anhang des Moderationsberichtes

Die Maßnahmen-Top-15 werden in folgender Tabelle zusammengefasst:

### Thema "Bauen & Wohnen"

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
1	<p><b>Umnutzung / Reaktivierung von (leerstehenden) Gebäuden / zielgerichtete Innenentwicklung anstelle von Neubauten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von altersgerechten Wohnformen durch den barrierefreien Umbau leerstehender Gebäude</li> <li>- Durchführung von Strukturanalysen, bspw. zur Ermittlung der Gebäudetzustände und der Anzahl an Singlehaushalten</li> </ul>	16
2	<p><b>Neugestaltung des Dorfplatzes als ganzjährig nutzbaren Treffpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs "zum Verweilen" mit Sitzgelegenheiten und Ruhebänken</li> <li>- Teilweise Befestigung des Platzes und Integration von Bodenhülsen und Stromverteilern (für die Nutzung des Mittwochmarktes und des Festzelts)</li> <li>- Gestaltung mit regionaltypischer Bepflanzung und Begrünung</li> <li>- Integration des Baches in die Gestaltung und Erhalt des Baumbestandes</li> <li>- ggf. Installation einer öffentlichen Toilette</li> <li>- Ersetzung des Schotterbelages durch Rasensteine sowie Anlegen eines begehbaren, befestigten Weges</li> <li>- gemeinsame, generationenübergreifende Gestaltung (Bepflanzung etc.)</li> <li>- Einrichtung einer "Picknickecke"</li> <li>- Vermeidung größerer Aufbauten, um Nutzbarkeit als Veranstaltungsfläche zu gewährleisten</li> </ul>	15
3	Schaffung einer <b>autarken Energieversorgung</b> durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern	12
4	Neugestaltung des <b>Parkplatzes am Friedhof</b> , Verbesserung der Entwässerung der Fläche	6
4	<b>Beratung und Förderung privater Eigentümer</b> bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie bei Neubauten zum Erhalt des Ortsbildes	6
4	<p><b>Mobilisierung von ehrenamtlichen Helfern und Jugendlichen für verschiedene Umweltaktionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Pflege, Freischneiden und Abernten der Streuobstwiesen</li> </ul>	6

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation eines Mülldreckwegtags</li> <li>- Organisation der Krötensammlung</li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses (derzeit in Planung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung des Aufzugs</li> <li>- Verbesserung des Brandschutzkonzeptes</li> </ul>	<b>4</b>

### Thema „Verkehr & Versorgung“

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
<b>1</b>	<b>Ordnung des Parkraumes und Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnung und Markierung von Stellplätzen, z.B. in der Hauptstraße</li> <li>- Aufstellen von Beschilderungen zu allgemeinen Parkverboten (insbesondere in Kreuzungsbereichen)</li> <li>- Mehr Kontrollen durch Ordnungsamt (z.B. zur Sicherung der Rettungswege und Freihaltung der Kreuzungsbereiche)</li> <li>- Appell an Bürger, auf eigenem Grundstück zu parken</li> </ul>	<b>18</b>
<b>2</b>	<b>Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung einer Tempo-30-Zone in der Hauptstraße</li> <li>- Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen und Anbringung von Geschwindigkeitsanzeigen in der Hauptstraße</li> <li>- Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche und gestalterische Maßnahmen im Ortseingangsbereich und im Bereich der Ortsdurchfahrt mit Verengung / Verschwenkung / Aufpflasterung / Begrünung etc.</li> </ul>	<b>15</b>
<b>3</b>	Finden einer Nachfolgeregelung für den <b>Dorfladen</b>	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Ausbau der Busverbindungen und Verbesserung der Taktung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau der Busverbindung zur KITA (in Ferienzeit)</li> <li>- Verbesserung der Taktung und Ausbau der Busverbindungen an Wochenenden</li> </ul>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Verbesserung der Internetversorgung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glasfaserausbau an vier noch nicht angeschlossenen Kabelverteilern</li> <li>- Erweiterung des freien WLANs im Dorfmittelpunkt (vom Dorfgemeinschaftshaus aus)</li> </ul>	<b>6</b>



## Thema „Kultur, Freizeit & Tourismus“

Nr.	Maßnahmen	Prioritäten
1	Mobilisierung von ehrenamtlichen Helfern und Wiederbelebung des <b>Jugendhauses</b>	13
2	Erweiterung der <b>Wohnmobilstellplätze</b> im Bereich des Grillplatzes (alternativ Ausweisung im Bereich des Friedhofes oder Richtung Sportplatz)	12
2	Schaffung eines <b>Bouleplatzes</b> am Bruch und attraktivere Gestaltung des Erlebnisraumes am Bruch	12
3	Reaktivierung der <b>(Dia-) Vorträge</b> im DGH (eventuell als Abteilung im Dorfkult)	9
4	Schaffung eines <b>Zeltplatzes</b> oder eines <b>Trekkingplatzes</b> (ohne Versorgungseinrichtungen) im Bereich des Holzplatzes für Wanderer / Kletterer	8
5	Schaffung eines <b>offenen Bücherschranks</b> mit Sitzgelegenheiten im offenen Klassenzimmer	6
5	Einführung der <b>Aktion "Essbares Dorf"</b> unter Einbeziehung des Kindergartens und der Grundschule, z.B. Anlegen eines Hochbeetes und Pflanzinseln sowie anschließendes gemeinsames ernten	6
5	Reaktivierung des <b>Gemeinschaftsgartens</b> im "Seie", beispielsweise zusammen mit Senioren und ggf. Kombination mit der Aktion "Essbares Dorf"	6

### 2.5. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die nachhaltige Entwicklung einer Ortsgemeinde kann im Zuge des demographischen Wandels nur dann gesichert werden, wenn junge Familien im Dorf bleiben oder sich neu ansiedeln. Kindertagesstätte und Grundschule vor Ort, eine gute verkehrstechnische Anbindung (MIV und ÖPNV), ausreichende infrastrukturelle Versorgung, etc. sind wichtige Standortfaktoren für junge Familien. Die Möglichkeit, das eigene Lebensumfeld in der Ortsgemeinde mitzugestalten, kann darüber hinaus ein weiterer Anreiz für das Leben im Dorf sein.

Ein Schwerpunktthema der rheinland-pfälzischen Dorferneuerung bildet deshalb die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die Abfrage der Interessen von Kindern und Jugendlichen soll in ein ganzheitliches Dorferneuerungskonzept eingebunden werden, damit sich die Dörfer zu kinder- und familienfreundlichen Wohn- und Lebensräumen entwickeln.

Bereits im Rahmen der Dorfmoderation wurden Kinder- und Jugendliche in den Dorferneuerungsprozess eingebunden. Der ursprünglich geplante Kinder- und Jugendworkshop konnte aufgrund der Corona-Pandemie jedoch nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurden Fragebögen

für Kinder und Jugendliche verteilt und ihre Wünsche und Interessen für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde abgefragt. Insgesamt haben sich 14 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen ca. fünf und 13 Jahren beteiligt.

## DORFERNEUERUNG IN SPIRKELBACH

Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen !

Wie alt bist du? \_\_\_\_\_ Jahre

Was gefällt dir gut an unserer Gemeinde? 

---

---

---

---

---

Was gefällt dir an unserer Gemeinde NICHT so gut? 

---

---

---

---

---

 Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden? 

---

---

---

---

---

Abbildung 15: Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen. (Quelle: Eigene Darstellung).

Die Kinder und Jugendlichen wurden gefragt, was ihnen in Spirkelbach gefällt und was ihnen nicht gefällt. Außerdem wurde besprochen, welche Verbesserungsvorschläge den Kindern für das Leben in ihrer Heimatgemeinde einfallen.

Sämtliche Ergebnisse der Fragebogenaktion für Kinder- und Jugendliche werden im Folgenden zusammengefasst:

<b>Was gefällt dir gut in unserer Gemeinde?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute, aktive Dorfgemeinschaft (Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, soziales Miteinander, viele Kinder)</li> <li>- Gute Lage (Ruhe) und Nähe zur Natur</li> <li>- Versorgungsmöglichkeiten (Dorfladen, Metzgerei, Markt)</li> <li>- Nähe zur Grundschule in Wilgartswiesen</li> <li>- Gutes Vereinsleben, Veranstaltungen (z.B. Sportverein, Kerwe, Höllenberg Trail-Trophy, Weihnachtswald, Fußballspiele "Straße gegen Straße", St. Martinsfeuer, Nikolausfeier)</li> <li>- Freizeit- und Sportangebot wie Spielplatz, Sportplatz und Bücherei</li> <li>- Schöne Wanderwege</li> <li>- Engagierter Gemeinderat</li> </ul>

<b>Was gefällt Dir in unserer Gemeinde nicht so gut?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Geschwindigkeiten des motorisierten Individualverkehrs</li> <li>- Zu hohes Aufkommen von LKWs</li> <li>- Schlechte Parkzustände (Autos parken auf der Straße)</li> <li>- Schlechte Busanbindung an Nachbargemeinden, vor allem zum Bahnhof in Wilgartswiesen</li> <li>- Fehlende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche (z.B. nur ein Spielplatz vorhanden)</li> <li>- Fehlende der Sportangebote</li> <li>- Mangelnde Pflege von öffentlichen Plätzen und Gebäude, z.B. Jugendhaus, Fahrradwege</li> <li>- Schlechter Zustand der Möblierung (z.B. nicht funktionierende Straßenbeleuchtung) und teilweise fehlende Möblierung (z.B. zu wenige Mülleimer)</li> </ul>

<b>Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrssituation: Hohe Geschwindigkeiten, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h</li> <li>- Verbesserung des gastronomischen Angebots (z.B. vegetarische Küche)</li> <li>- Verbesserung der Busanbindung, z.B. zum Bahnhof nach Wilgartswiesen, vor allem zu Schulzeiten</li> <li>- Schaffen weiterer Freizeitaktivitäten, Freizeiteinrichtungen und Treffpunkte wie Ferienbetreuung, Jugendtreff, Mountainbike Strecke, Skatepark, Waldspielplatz, Parcours durch Bruch, Baumhaus, Turnstunde für größere Kinder, Kletterpark, Basketballplatz, Fahrradtrail</li> <li>- Aufwertung des Spielplatzes: Pflege der Spielgeräte (z.B. Karussell), Umgestaltung zu einem Wasserspielplatz (z.B. durch Reaktivierung der Wasser-Pump-Säule)</li> <li>- Besseres und vielfältigeres Vereinsangebot (Spielfeste, gemeinsame Filmeabende)</li> <li>- Aufstellen eines Bücherschranks</li> <li>- Verbesserung der Ortspflege (Mülleimer, Hundekottütenspender)</li> <li>- regelmäßige Pflege des Fußballplatzes</li> <li>- Ausweitung der Öffnungszeiten des Sportheims auf das Wochenende</li> </ul>

### 3. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Arbeitsgruppen haben eine Vielzahl unterschiedlicher Ideen und Maßnahmenansätze für die Weiterentwicklung ihrer Ortsgemeinde gesammelt. Das Ergebnis bildet nun einen umfassenden Pool an kleinen und größeren Maßnahmen, der für die Entwicklung des Dorferneuerungskonzeptes von Bedeutung sind.

Bei der Diskussion und Zusammenarbeit mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern und der planerischen Auseinandersetzung im Rahmen von Vor-Ort-Begehungen haben sich deutliche Schwerpunkte der Dorfentwicklung herausgestellt. Diese werden nun im folgenden Leitbild mit Beschreibung der wesentlichen Handlungsfelder für die Dorferneuerung zusammengefasst.

#### 3.1. Leitbild und Ziele der Dorfentwicklung

Aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung wurde ein übergeordnetes Leitbild und daraus abgeleitet verschiedene Entwicklungsstrategien formuliert:

##### **Spirkelbach: Gemeinschaft als Wegbereiter für die Zukunft!**

##### **Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung durch Sicherung und Verbesserung der Wohn- und Naherholungsqualität für alle Generationen!**

Das Leitbild fasst die gemeinsam erarbeiteten Aussagen für die angestrebte gesamtkommunale Entwicklung zusammen. Zur Erreichung dieses Leitbilds wurden gesamtkommunale Entwicklungsziele formuliert:

- Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für alle Generationen
- Attraktivierung des Ortsbildes, Sicherung und Sanierung ortstypischer Bausubstanz
- Sicherung, Ausbau und Optimierung der öffentlichen Infrastruktur (Gebäude, Plätze, Wege)
- Gestaltung innerörtlicher Kommunikations- und Freizeitflächen
- Sicherung und nachhaltige Entwicklung als Tourismusstandort sowie Ausbau des Naherholungspotentials (in Abstimmung mit den Bedürfnissen und der Wohnqualität der Einwohner)
- Verbesserung / Sicherung von Erreichbarkeiten
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
- Sicherung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.

### **3.2. Handlungsfelder**

Auf Grundlage der Ergebnisse des Dorfmoderationsprozesses und unter Einbeziehung des Leitbildes und der Entwicklungsziele wurden Handlungsfelder für die Ortsentwicklung formuliert. Die Handlungsfelder werden durch konkrete Projekte konkretisiert, die während des Moderationsprozesses entwickelt wurden.

Die Auflistung der Projektideen ist nicht abschließend, sondern fasst die wichtigsten Ansätze für die weitere Ortsentwicklung zusammen. Die konkrete Ausformulierung der Dorferneuerungsprojekte soll dann im Rahmen der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes erfolgen.

#### **Handlungsfeld 1: Steuerung einer nachhaltigen Innenentwicklung und Verbesserung der Wohnqualität**

Die Gemeinde Spirkelbach verfügt bislang über eine hohe Wohnqualität, die u.a. durch ihre schöne landschaftliche Lage und die gute Dorfgemeinschaft begünstigt wird. Im Rahmen der Dorferneuerung soll die Wohnqualität sowohl aus funktionaler als auch aus gestalterischer Sicht (Ortsbild) erhalten und verbessert werden.

Zur Sicherung eines lebendigen Ortskerns und zum Schutz vor den Folgen demographischer Entwicklungstrends möchte die Gemeinde eine gesteuerte Innenentwicklung betreiben.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Erhöhung der Wohnqualität und Steuerung einer nachhaltigen Innenentwicklung sowie zur Festigung der Dorfgemeinschaft leisten:

- Beratung / Förderung privater Eigentümer bei der Modernisierung ortsbildprägender Gebäude
- Vermeidung / Umnutzung / Reaktivierung leerstehender Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Möblierung

#### **Handlungsfeld 2:**

##### **Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur**

Die infrastrukturelle Ausstattung in Spirkelbach ist bisweilen für die Größe der Gemeinde gut und sollte gesichert werden. In der Gemeinde befindet sich ein modernes Dorfgemeinschaftshaus, welches auch für Veranstaltungen zur Verfügung steht. Des Weiteren werden unterschiedliche Sportangebote über den Sportverein Spirkelbach angeboten, der über einen Sportplatz verfügt. Sport- und Freizeitmöglichkeiten werden außerdem ergänzt durch einen Spielplatz. Zur Sicherung der infrastrukturellen Ausstattung sollen wichtige öffentliche Einrichtungen und Kommunikationsbereiche gesichert, ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

Ergänzend zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur soll die örtliche Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur im Rahmen der Ortsentwicklung optimiert werden. Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und der Erreichbarkeiten (vor allem für mobil eingeschränkte Bevölkerungsgruppen wie Senioren) sollen auch die Wege und Verbindungen innerhalb der Ortsgemeinde und in Richtung der Nachbargemeinden verbessert werden.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zur Verbesserung des Verkehrs leisten:

- Ausbau der KITA Plätze in Gemeinschaftskindergarten in Wilgartswiesen
- Finden einer Nachfolgeregelung für den Dorfladen
- Organisation eines Bürgershuttles auf ehrenamtlicher Basis zur Verbesserung des ÖPNV
- Ordnung des ruhenden Verkehrs und Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes, z.B. durch die Schaffung von Anbindungen an die Radwege der Nachbargemeinden

### **Handlungsfeld 3: Verbesserung innerörtlicher Grün- und Naherholungsflächen**

Innerörtliche Grün- und Freiflächen dienen der Naherholung und sind wichtige Treffpunkte der Dorfgemeinschaft. Durch die gestalterische Entwicklung und Pflege von öffentliche Freibereichen wird das Ortsbild verbessert und es können langfristig Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte erhalten werden. Neben der (naturnahen) Gestaltung von Freiflächen und Quartiersplätzen zählt zu diesem Handlungsfeld auch die Instandhaltung und Erneuerung von Spielplätzen.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Verbesserung innerörtlicher Grün- und Freiflächen leisten:

- Neugestaltung des Dorfplatzes als ganzjährig nutzbaren Treffpunkt
- Verbesserung und Neugestaltung des Spielplatzes
- Gestaltung und funktionale Verbesserung der Ortseingänge durch regionaltypische Bepflanzung (insb. am Ortseingang "Wilgartswiesen")
- Erhaltung von Grün- und Freiflächen (z.B. Vermeidung von Steingärten)

### **Handlungsfeld 4: Förderung von Freizeit- und Tourismuspotentialen**

Dorferneuerung und Tourismus- bzw. Freizeitangebote stehen in einer engen Wechselbeziehung, die ein abgestimmtes und koordiniertes Vorgehen erfordert. Die Aufgabe zur Entwicklung, Sicherung und Stärkung der Fremdenverkehrsfunktion berühren in der Regel die gesamte Ortsentwicklung. Sie sind insbesondere auf die gestalterische Entwicklung und funktionale Stärkung des Ortskerns ausgerichtet. Im Vordergrund stehen das Erscheinungsbild des Ortes, die Sicherung bzw. Wiederherstellung einer Grundinfrastruktur, die Verkehrsplanung bis hin zum Anschluss an den ÖPNV. Dies sind Aufgaben, die eine ganzheitliche und querschnittsorientierte Dorfentwicklung mitbedenken und dorfverträglich lösen muss. Maßnahmen, die förderlich für den Tourismus sind, begünstigen demnach auch die Ortsentwicklung sowie die Naherholungs- und die Wohnqualität der Einwohner. Tourismus, Freizeit und Kulturangebote stehen dabei in direktem Zusammenhang. Durch Projektvorschläge des Handlungsfeldes 4 soll zum einen ein sanfter Naherholungstourismus in Spirkelbach ausgebildet werden, zum anderen soll jedoch auch die Naherholungs- und Freizeitfunktion für die Einwohner verbessert werden. Wirtschaftliches Ziel ist es, die Kommune und die privaten Leistungsträger stärker an der touristischen Kaufkraft profitieren zu lassen.

Folgende Projekte können einen Beitrag zur Förderung von Kultur, Freizeit und Tourismus leisten:

- Verbesserung und Ausbau des Freizeitangebots für alle Generationen (z.B. Schaffung eines Bouleplatzes etc.)
- Durchführung gemeinsamer Projekte zur Stärkung der Dorfgemeinschaft (z.B. Aktion „Essbares Dorf“, Reaktivierung des Gemeinschaftsgartens)
- Förderung der Vereinskoooperation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, wie z.B. einen Tag der Vereine zur Vereinsvorstellung und zur Nachwuchsförderung
- Ausbau und Verbesserung der Wander- und Spazierwege
- Erweiterung der Wohnmobilstellplätze

In der Dorfentwicklung von Spirkelbach wird es zukünftig auch darum gehen, in vertrauter Umgebung bzw. im eigenen Dorf Kontakte und Bindungen herzustellen und generationenübergreifende Netzwerke für ein Miteinander zwischen allen Generationen zu schaffen.

Gerade auf ehrenamtlicher Basis und durch bürgerschaftliches Engagement lassen sich eine Vielzahl von gemeinschaftlichen „Dorfprojekten“ realisieren. In Spirkelbach sind bereits gute nachbarschaftliche Beziehungen vorhanden. Dieses Potential auch mittel- bis langfristig zu sichern und auszubauen ist eine der Schwerpunktaufgaben der Dorferneuerung. Neben den Zugpferden – wie beispielsweise dem Bürgermeister und dem Gemeinderat – benötigt die Dorfgemeinschaft weitere Akteure, die sich um die öffentlichen Belange kümmern. Engagement muss gemeinsam und nicht nur von Einzelnen getragen werden.

Die Mitwirkungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger am Dorferneuerungsprozess war während der Moderationsphase sehr hoch. In den beiden ersten Arbeitsgruppensitzungen waren mehr als 40 Mitglieder anwesend und haben gemeinsam eine Vielzahl von Ideen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung ihrer Gemeinde erarbeitet. Ein Großteil der Beteiligten möchte sich auch weiterhin für die Ortsentwicklung engagieren.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl soll durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Dorferneuerungsprojekten gestärkt und gefördert werden. Die bestehenden Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich (z.B. Vereinstätigkeiten) sollen weiter ausgebaut werden.

In Ergänzung hierzu kann durch die Fortführung einer projektbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit der Planungsprozess zur Dorferneuerung weiter transparent gehalten und die Mitwirkungsbereitschaft der Einwohner erhöht werden.

### 3.3. Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise

Der Dorferneuerung wird in Rheinland-Pfalz eine große landespolitische Bedeutung zuteil. Sie ist kommunale Selbstverwaltungsaufgabe und ein wesentlicher Bestandteil ländlicher Strukturpolitik mit dem Ziel einer umfassenden Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Insbesondere die Gestaltung des demografischen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen stellen die Dorferneuerung vor große Aufgaben. Die Ortskerne müssen künftig für junge und alte Menschen attraktiv und nachhaltig gestaltet werden. Der Innenentwicklung der Dörfer ist dabei absolute Priorität einzuräumen. Die Dorferneuerungsplanung stellt das Instrument dar, mit dem heute - unter aktiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger - Leitbilder für die Zukunft formuliert werden.<sup>4</sup>

Die Dorfmoderation in Spirkelbach war ein voller Erfolg! Die Bürger haben sich in Arbeitsgruppen engagiert und viele Ideen für die zukunftsfähige Weiterentwicklung ihrer Gemeinde entwickelt. Auf Basis der Ergebnisse der Dorfmoderation und einer planerischen Bestandsanalyse kann nun das Dorferneuerungskonzept (DEK) fortgeschrieben werden. Das DEK bildet die Fördergrundlage für die Umsetzung der entwickelten Projektideen in den nächsten 10 bis 15 Jahren und ist somit wichtiges Instrument der gesteuerten nachhaltigen Entwicklung Spirkelbach.

Wir empfehlen, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerveranstaltungen den Planungsprozess weiterhin transparent zu halten und die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin an der Ortsentwicklung zu beteiligen.

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen und gemeinsamen Umsetzen wichtiger Zukunftsprojekte.

---

<sup>4</sup> Quelle: Internetseite des Innenministeriums Rheinland-Pfalz



## 4. Anhang

#### **4.1. Präsentation zur Auftaktveranstaltung**



Dorfmoderation in Spirkelbach  
Auftaktveranstaltung am 12. November 2021

## INHALT

- 1 Kurzvorstellung des Büros
- 2 Was bedeutet Dorferneuerung?
  - Warum Dorferneuerung?
  - Warum Dorfmoderation?
- 3 Dorfmoderation in Spirkelbach
  - Ergebnisse der Fragebogenaktion
  - Mögliche Themen der Dorferneuerung
  - Vorgehensweise und nächste Schritte

# 1 Kurzvorstellung | Stadtgespräch PartGmbH



## Team:

Jennifer Bettinger, Architektin und Julia Kaiser, Stadtplanerin sowie sieben Mitarbeiter(innen)

## Tätigkeitsfelder:

Planung und Entwicklung von Projekten in den Bereichen Architektur, Städtebau und Kommunikation

## Schwerpunkt:

Bürgerbeteiligung im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsprozesse und Entwicklung informeller Planungskonzepte (Beteiligungsprogramme der Städtebauförderung, Dorfmoderation, etc.)

## Aktuelle Projekte:

Städtebauliche Entwicklungskonzepte, Dorfmoderationen und Dorferneuerungskonzepte, Stadtsanierungen, kommunale Gebäude, Wohnhäuser, Industriebauten

Seit 2014: Mitglied der Jury „Unser Dorf hat Zukunft“ (Hauptklasse) MDI RLP

Seit 2017: Zertifizierte Moderatorin in der Stadtentwicklung

## 2 Dorferneuerung Spirkelbach I Ablauf

**Ziele:** Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes (mit Maßnahmenliste) zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

**Themen:** Themen werden ortsspezifisch erarbeitet, z.B.:

- Wohnen & Leben im Ortskern,
- Infrastruktur & Versorgung,
- Natur & Freizeit,
- Umwelt & Energie.

**Ablauf:**

### Vorbereitungsphase

2021/2022

- Durchführung Dorfmoderation
- Öffentlichkeitsarbeit



### Planungsphase

2022

- Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes
- Öffentlichkeitsarbeit



### Umsetzungsphase

Ab 2023

- Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes
- Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen

## 2 Warum Dorferneuerung?

**Strukturwandel** in Wirtschaft und Gesellschaft, u.a. der **demographische Wandel** kennzeichnen Veränderungen im ländlichen Raum und stellen die Ortsentwicklung vor neue **Herausforderungen!**

### Erhaltung, Stärkung und Entwicklung der Zukunftsfähigkeit der Dörfer:

- **Typische Elemente** der Dörfer stärken und traditionellen Werte für die Zukunft sichern
  - Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum **attraktiver gestalten**
  - Das innerörtliche **Gemeinschaftsleben stärken**
  - Innerörtliche **Grün- und Freiflächen verbessern** oder wiederherstellen, etc.
- ➔ Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzepts zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

## 2 Warum Dorfmoderation?

**Ziel:** Einbindung der Bürger(innen) bei der Dorferneuerung

**Vorteile:** Einbindung der **Experten vor Ort (Sie!)**  
Erhöhung des ehrenamtlichen **Engagements** und der Mitwirkungsbereitschaft  
Schaffung **transparenter Planungsprozesse**  
Erhöhung der Akzeptanz politischer Entscheidungen  
Stärkung der **Identifikation** der Einwohner mit der Gemeinde

**Instrumente:** Arbeitskreise, Bürgerworkshops, Informationsveranstaltungen, Fragebogenaktionen,...

**Wichtig!**

Einbindung **aller Bevölkerungsgruppen** beim Dorferneuerungsprozess!

(Schwerpunkte: Kinder, Jugendliche, Senioren)






### 3 Bürgerbeteiligung I Fragebogenaktion

- Erstes **Meinungsbild** zu ortsentwicklungsrelevanten Themen
- Wie **zufrieden** sind die Bürger(innen) mit ihrem Wohnort?
- Erstes Abfragen von **Stärken, Schwächen** und **Entwicklungsansätzen**

#### Inhalte

- Fragen zur allgemeinen **Zufriedenheit**,
- zur **Versorgung**, zum **Verkehr**,
- zur **Wohnqualität**, zum **Gemeinschaftsleben**,
- zu **Angeboten** für Jugendliche und Senioren
- zu **Natur, Gastronomie, Tourismus** uvm.

ORTSGEMEINDE SPIRKELBACH



**FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG**

Allgemeine Angaben zum Haushalt:

Straße \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen im Haushalt	davon im Alter von...						
	0 - 6 Jahre	7 - 12 Jahre	13 - 18 Jahre	19 - 30 Jahre	31 - 50 Jahre	51 - 65 Jahre	über 65 Jahre
Gesamtzahl							

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind auch Mehrfachnennungen möglich.  
Der Fragebogen sollte grundsätzlich einmal pro Haushalt ausgefüllt werden. Wenn die Meinungen zu den einzelnen Fragen innerhalb der Mitglieder eines Haushaltes zu stark auseinandergehen, z.B. aufgrund des Alters oder unterschiedlicher Interessen, darf dies auch auf dem Fragebogen vermerkt werden. Hierfür können z.B. verschiedene Farben verwendet werden oder der Fragebogen kann kopiert und mehrfach abgegeben werden.  
Wenn Sie bei einer Frage nicht persönlich betroffen sind oder die Situation nicht einschätzen können, dann können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage einfach offen lassen und die Frage streichen oder theoretisch beurteilen.


Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“	bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“	bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“	bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“	bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“	bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“	bzw. „trifft nicht zu“

### 3 Rücklauf der Fragebögen I Ergebnisse

- Laufzeit: **Juli/ Aug. 2020**
- Einwohner: **691 EW**
- Haushalte: **345**
- Beantwortete Fragebögen: **85**
- Rücklaufquote: **rd. 25 %**

**ORTSGEMEINDE SPIRKELBACH**



**FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG**

**Allgemeine Angaben zum Haushalt:**

Straße \_\_\_\_\_


Anzahl der Personen im Haushalt	davon im Alter von...						
Gesamtzahl	0 - 6 Jahre	7 - 12 Jahre	13 - 18 Jahre	19 - 30 Jahre	31 - 50 Jahre	51 - 65 Jahre	über 65 Jahre

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind auch Mehrfachnennungen möglich.  
Der Fragebogen sollte grundsätzlich einmal pro Haushalt ausgefüllt werden. Wenn die Meinungen zu den einzelnen Fragen innerhalb der Mitglieder eines Haushaltes zu stark auseinandergehen, z.B. aufgrund des Alters oder unterschiedlicher Interessen, darf dies auch auf dem Fragebogen vermerkt werden. Hierfür können z.B. verschiedene Farben verwendet werden oder der Fragebogen kann kopiert und mehrfach abgegeben werden.  
Wenn Sie bei einer Frage nicht persönlich betroffen sind oder die Situation nicht einschätzen können, dann können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage einfach offen lassen und die Frage streichen oder theoretisch beurteilen.

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“	bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“	bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“	bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“	bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“	bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“	bzw. „trifft nicht zu“

### 3 Bewertung I Das Ampelsystem

**Note 1,0 – 2,4**  Hier besteht wenig Handlungsbedarf.

Hohe Zufriedenheit ist jedoch kein Selbstverständnis, Qualität und Angebote müssen gesichert werden (8x vergeben).




**Note 2,5 – 3,9**  Hier besteht Handlungsbedarf.

Mängel und Unzufriedenheit sollten nach Möglichkeit angegangen werden (27x vergeben).

**Note 4,0 – 6,0**  Hier besteht deutlicher Handlungsbedarf.

Im Ort gibt es deutliche Mängel in diesem Bereich, die – wenn möglich – mit Priorität angegangen werden sollten (2x vergeben).

### 3 Versorgung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

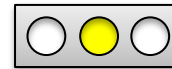
- Waren des täglichen Bedarfs: 3,2 
- Dienstleistungen & Handwerk: 3,1 
- Gesundheitseinrichtungen: 4,2 

#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Erhaltung des **Dorfladens** als Versorgung mit Waren des tägl. Bedarfs
- Verbesserung der **medizinischen Versorgung** durch Hausbesuche des Arztes / Sprechstundenangebote
- Ausbau des Mobilfunknetzes und Verbesserung der **Internetversorgung**

### 3 Bildung, Betreuung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr

- Angebot an KiGa- und KiTa-Plätzen: 2,7
- Mittagsbetreuung für Grundschüler: 2,7







#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Erhalt von **Schule und Kindergarten** in Wilgartswiesen
- Ausbau der **Kita-Plätze**



### 3 Verkehr-Fuß- und Radwege I

#### Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

- Fußwege: 1,9 
- Radwege im Ort: 3,3 
- Radwege in die Nachbarorte: 3,2 
- Radwege-Sicherheit / Befahrbarkeit: 3,4 



#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der **Fußwege**: Ausbau (z.B. Gehweg Richtung Friedhof), Pflege, Zuparken verhindern
- Ausbau des **Radwegenetzes** zu Nachbargemeinden (Annweiler, Sarnstall, Wilgartswiesen etc.) und **Instandsetzung** bestehender Wege (Wurzelhub, Schlaglöcher etc.)



### 3 Verkehr – ÖPNV und Parken I

#### Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr




- ÖPNV ist ausreichend vorhanden: 3,9 
- Öffentliche Parkplätze sind ausreichend vorhanden: 3,3 



#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **ÖPNV:** Verbesserung der Anbindungen in das VG-Gebiet und der Taktung sowie Verbesserung der Verbindungen am Abend und am Wochenende
- Etablierung eines **Bürgerbusses**
- **Parkraumprobleme:** Ortskern (insbes. Hauptstraße), Parkplatz Ortseingang (Richtung Wilgartswiesen), Friedhof
- **Zuparken** von Fußwegen und Fahrbahn **verhindern** (z.B. durch Abstellen von PKW auf eigenem Grundstück)

### 3 Wohnumfeld I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnumfeld allgemein: 2,0 
- Aufenthaltsflächen: 2,2 
- Beeinträchtigung durch Lärm: 3,9 



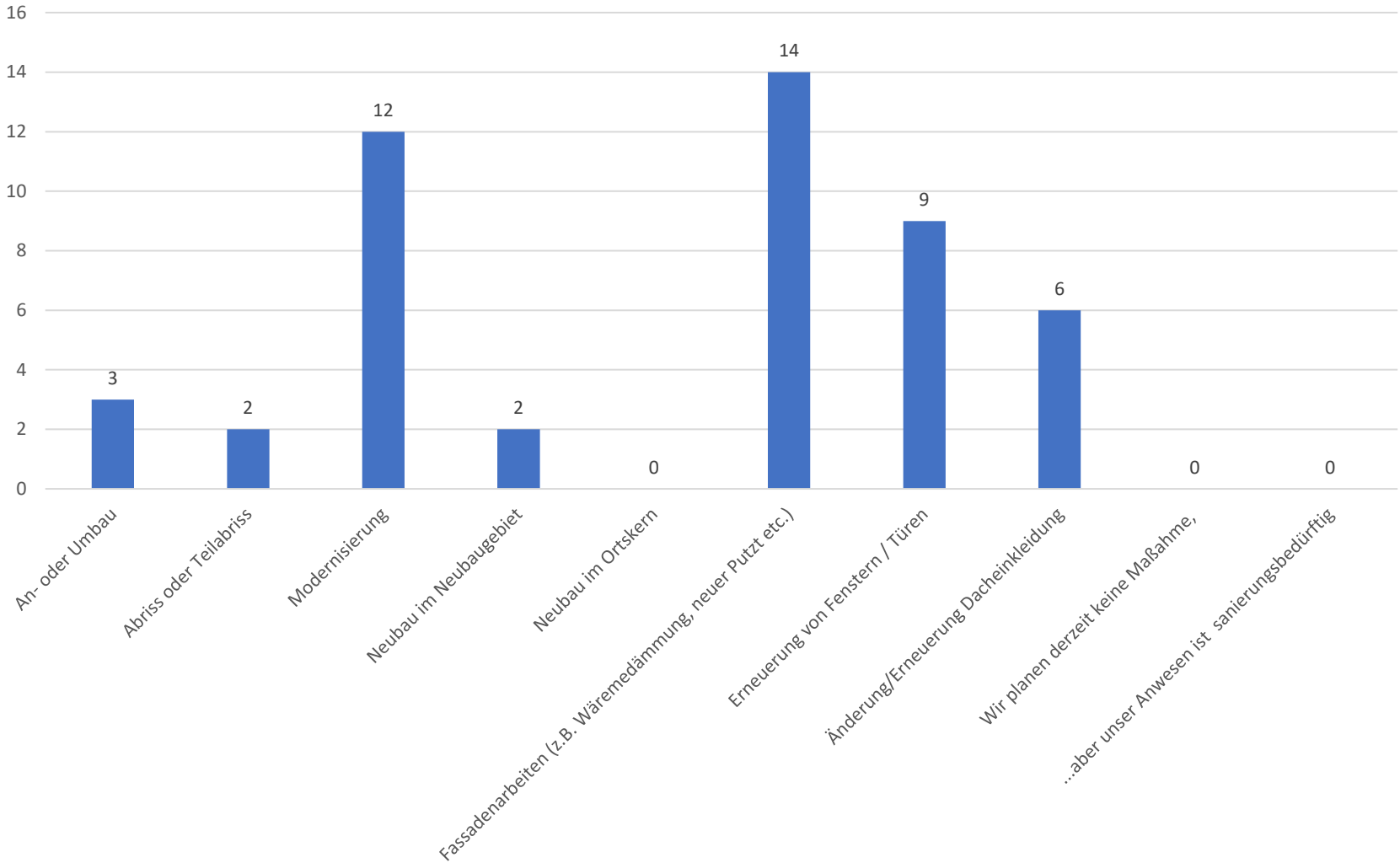
#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Schaffung von mehr **Sitzgelegenheiten** in und um die Ortsgemeinde sowie Aufstellen von **Mülleimern** (DGH, Weiher, Friedhof, Feuerwehr)
- Erhalt und Pflege sowie Schaffung zusätzlicher **Grünflächen**
- Verringerung des **Verkehrslärms** durch Lärmschutzmaßnahmen an der Bundesstraße B10 und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeiten (z.B. Tempo-30-Zone in Hauptstraße)
- Begrenzung der **Nachverdichtung** (z.B. Vermeidung von Mehrfamilienhäusern)



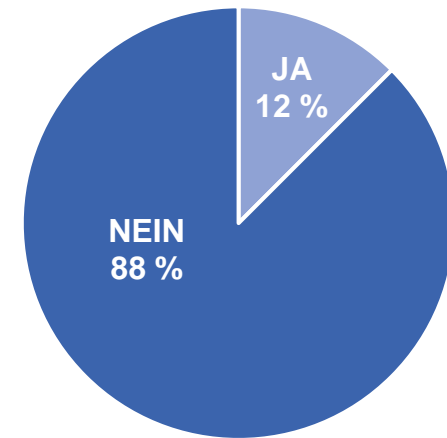
### 3 Geplante bauliche Veränderung I

#### Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben



### 3 Beratungs- und Informationsleistung I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben




Besteht Bedarf an Beratungs- und Informationsdienstleistung zur Durchführung der geplanten Maßnahmen?



**Zu folgenden Themen sind Informationen gewünscht:**

- Umbau/Sanierung baufälliger Gebäude
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Energetische Sanierung (Heizung, Dämmung)

### 3 Wohnen für Senioren | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben




- Allgemeine Wohnsituation: 3,3 
- Betreuung: 3,4 
- Versorgungsmöglichkeiten: 3,6 

#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **Wohnangebote** (Betreutes Wohnen, Senioren WGs) speziell für ältere Menschen schaffen
- Sicherung der **altersgerechten Versorgung** (Mobile Fahr- und Bringdienste)
- **barrierefreier Umbau** des Dorfgemeinschaftshauses (z.B. Installation eines Aufzugs)



### 3 Wohnen für junge Familien | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnsituation allgemein: 2,3 
- Ausreichende Betreuung: 2,8 
- Versorgungsmöglichkeiten: 3,0 

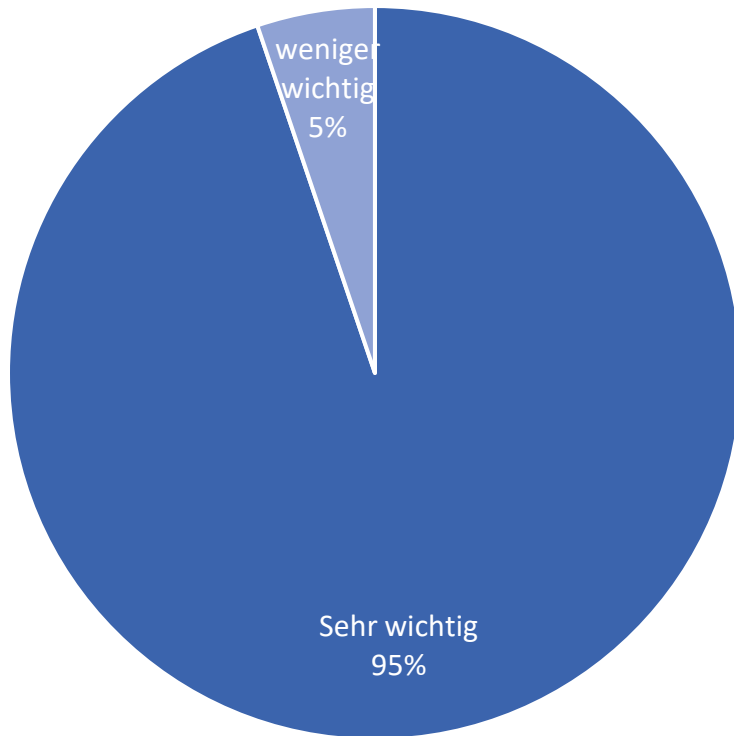
#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung des **Betreuungsangebots**
- Verbesserung der **Anbindung an Kita und Schule**

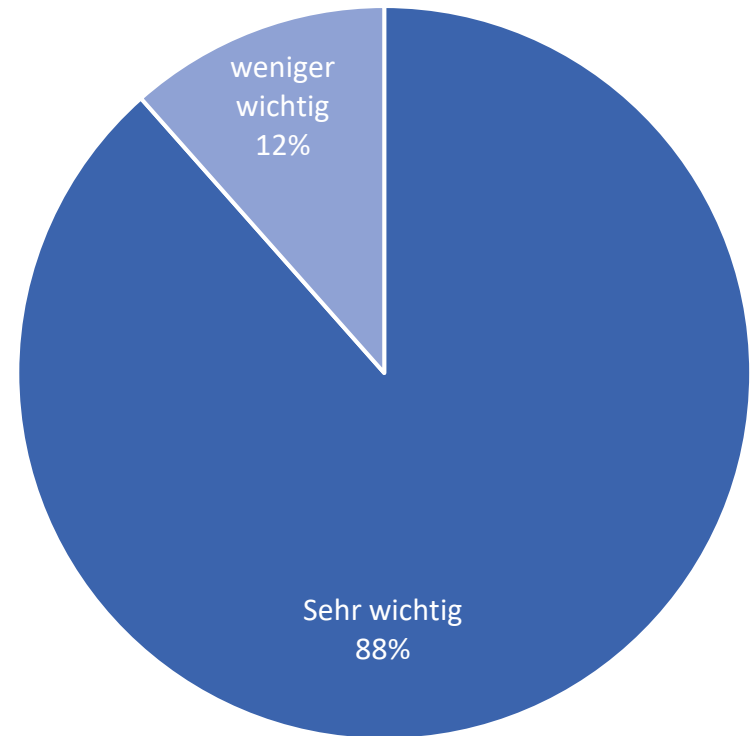


### 3 Ortsbild I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben





Das Ortsbild ist mir .....



Das Vorhandensein  
ortsbildprägender  
Bausubstanz ist mir/uns...



### 3 Ortsbild I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Das Ortsbild ist sehr schön: 2,9 
- ...muss verbessert werden: 3,2 
- Ortsbildprägende Gebäude müssen erhalten werden: 2,3 
- Plätze müssen verbessert werden: 3,0 



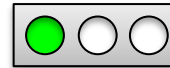
#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserung und Verschönerung des **Ortskerns** (Pflege alter Bausubstanz und der Straßen, Reduzierung des Leerstands)
- Verbesserung der **Ortseingänge**
- **Erhalt von:** Kirche, DGH, Ortskern mit Fachwerkhäusern
- **Verbesserung der Plätze:** Vorplatz DGH, Spielplatz, Parkplatz Friedhof, Erlebnisraum „Bruch“

### 3 Umwelt-, Klimaschutz und Natur | Themenfeld 3 Umwelt, Energie & Natur

- Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte vorangetrieben werden:
- Landschaftsbild u. Naturraum wurden bei Planungen berücksichtigt:

2,3



2,9



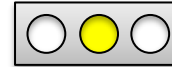
#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Information zu **energetischen Sanierungsmöglichkeiten**
- **Erneuerbare Energien:** Nutzung von Windkraft (Meinung gespalten), Photovoltaik- und Solaranlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden
- **Arten- und Naturschutz:** Erhalt der Offenhaltungsmaßnahmen, Pflege der Streuobstwiesen, Waldränder und Bachläufe, Anlegen von Blühwiesen, Pflege der Wirtschafts- und Wanderwege

### 3 Angebot für Jugendliche und Senioren | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

- Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden:

3,0



- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden:

3,7



- Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden:

3,2



#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Förderung des generationsübergreifenden Miteinanders
- Erneuerung / Verbesserung der **Spielgeräte** auf dem Spielplatz
- Verbesserung der **Freizeit- / Bewegungsangebote**: Erneuerung des Jugendraums, Ausweitung der Freizeitangebote für **Jugendliche** (z.B. Bolzplatz, Skaterbahn etc.)
- **Senioren**: Schaffung eines vielfältigen Sport- und Freizeitangebotes für Senioren, Organisation von regelmäßigen **Seniorentreffen**



### 3 Vereine | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus





- Vereine sind ausreichend vorhanden: 2,1
- Vereine sollten mehr werben: 2,8
- Angebot außerhalb der Vereine: 3,8

#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ausweitung der **Vereins- und Freizeitangebote**: breiteres Sportangebot und kulturelle Angebote (z.B. E-Bike-Touren, Tanzabend im Sportheim)
- Verbesserung der **Außendarstellung / Kommunikation** der Vereine und Verbesserung der Vereinskoooperationen



### 3 Gastronomie, Image und Tourismus | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

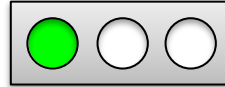
- Ausstattung mit Gastronomie: 5,5 
- Image & Außendarstellung: 2,6 
- Angebote für Gäste & Urlauber: 2,7 
- Übernachtungsangebote: 3,5 

#### Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der **Gastronomie**: Ansiedlung eines Cafés, einer Gaststätte, einer Kneipe etc.
- Verbesserung des **Tourismus**: Wohnmobilstellplätze anlegen / Campingmöglichkeiten schaffen
- **Wanderwege**: Pflege des **Wanderwegenetzes**, Angebot von geführten Themenwanderungen, Verbesserung der **Beschilderung** der Wanderwege

### 3 Allgemeine Zufriedenheit | Themenfeld 5 Potentiale von Spirkelbach

**Allgemeine Zufriedenheit: 2,2**



Quelle: spirkelbach.com

#### **Am Besten gefällt uns (Auswahl):**

- Schönes Ortsbild
- Gute Dorfgemeinschaft
- Schöne Natur und Landschaft (Lage im Biosphärenreservat Pfälzerwald)
- Besondere, ruhige und dörfliche Lage

#### **Folgendes gefällt uns nicht und sollte verbessert werden (Auswahl):**

- Schlechte Verkehrs- und Parkplatzsituation sowie Lärmbelästigung durch den Verkehr
- Schlechter Breitband- und Mobilfunknetzausbau
- Verbesserung der Ortspflege, insbesondere an den Ortseingängen

### 3 Themenfelder der Dorfmoderation | Themenfeld 1-3

Themenfeld **1**

**Bauen & Wohnen**

Themenfeld **2**

**Verkehr & Versorgung**

Themenfeld **3**

**Kultur, Freizeit &  
Tourismus**

**Kinder &  
Jugendliche  
(Befragung)**

### 3 Bauen & Wohnen | Themenfeld 1

#### Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

?! Kernfrage

„Wie kann das Ortsbild und die Lebensqualität im Ort zusammen mit Ihnen verbessert werden?“



**DORFERNEUERUNG**

**SPIRKELBACH**  
**WEITERDENKEN**

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

**Bürgerwerkstatt 1/3**  
**Bauen & Wohnen**

Mögliche Themen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

**DIENSTAG, 11. JANUAR 2022**  
**19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!**

**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
l.michel@stadtgesprach.com

stadtgespräch  
ARCHITEKTUR • STADT • KOMMUNIKATION

### 3 Verkehr & Versorgung | Themenfeld 2

#### Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Fahrender Verkehr
- Parkplätze und Parksituation
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

„Durch welche konkreten Maßnahmen können die Infrastruktur und der Verkehr im Ort verbessert werden?“

**?! Kernfrage**

**DORFERNEUERUNG**

**SPIRKELBACH WEITERDENKEN**

**Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!**

**Bürgerwerkstatt 2/3**

**Verkehr & Versorgung**

**Mögliche Themen**

- Fahrender Verkehr
- Parkplätze und Parksituation
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

**DONNERSTAG, 17. FEBRUAR 2022**  
**19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!**

**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
l.michel@stadtgesprach.com

**stadtgespräch**  
ARCHITEKTUR • STADT • KOMMUNIKATION

### 3 Kultur, Freizeit und Tourismus | Themenfeld 3

#### Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

„Was muss getan werden, um das kulturelle Angebot, das Freizeitleben, die Attraktivität nach außen sowie den Zusammenhalt im Ort zu erhalten und weiter zu verbessern?“

**?! Kernfrage**

**DORFERNEUERUNG**

**WEITERDENKEN**

**Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!**

Bürgerwerkstatt 3/3

**Kultur, Freizeit & Tourismus**

**Mögliche Themen**

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

DIENSTAG, 22. MÄRZ 2022  
19<sup>00</sup> Uhr, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
SPIRKELBACH

**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

stadtgespräch  
ANSCHEFFEN • STADT • GEMEINKRAFT

### 3 Kinder und Jugendliche | Beteiligung der jüngeren Bürger

Fragebogen, der speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse der jüngsten Bürger Spirkelbachs zugeschnitten ist.

Rücklauf bis 28.11.2021

#### Fragestellungen:


- „Was gefällt dir gut in Spirkelbach?“
- „Was gefällt dir in unserer Gemeinde nicht so gut?“
- „Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden?“

**DORFERNEUERUNG IN SPIRKELBACH**  
Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen !

Wie alt bist du? \_\_\_\_\_ Jahre

Was gefällt dir gut an unserer Gemeinde? 

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Was gefällt dir an unserer Gemeinde NICHT so gut? 

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

 Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden? 

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



### 3 Mögliche Vorgehensweise | Für die Dorfmoderation in Spirkelbach



### 3 Termine für die Bürgerworkshops

- 11. Januar: **Bauen & Wohnen** (digitale Veranstaltung)
- 17. Februar: **Verkehr & Versorgung** (digitale Veranstaltung)
- 22. März : **Kultur, Freizeit und Tourismus** (Präsenzveranstaltung)

**Die ersten beiden Workshops werden digital durchgeführt und beginnen um 19:30 Uhr, der dritte Workshop findet im Dorfgemeinschaftshaus um 19:00 Uhr statt!**

**Einen Teilnahmelink für die digitale Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung per Email an [l.michel@stadtgesprach.com](mailto:l.michel@stadtgesprach.com)!**

- 29. April 2022: **Abschlussveranstaltung**  
**20.00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!**

# Dorfmoderation in Spirkelbach

**Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!**

Wir hoffen deshalb auf Ihre Unterstützung  
und freuen uns, den  
Dorferneuerungsprozess in Spirkelbach mit  
Ihnen **AKTIV** zu gestalten!

## **4.2. Präsentation zur Abschlussveranstaltung**



Eichbaum  
Biere  
ZUM  
Schwanen  
Eugen Schild

21

Dorfmoderation in Spirkelbach  
Abschlussveranstaltung am 29. April 2022

## INHALT

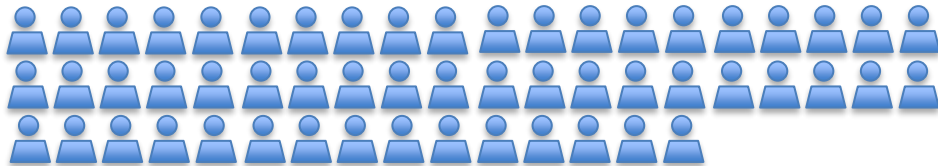
- 1 Ablauf der Dorfmoderation
- 2 Ergebnisse der Arbeitsgruppen
  - Zahlen, Daten, Fakten zum Moderationsprozess
  - Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit
  - Themenfelder und Arbeitsgruppentreffen
  - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- 3 Projekt-Priorisierung
- 4 Weitere Vorgehensweise

# 1 Dorfmoderation | Ablauf

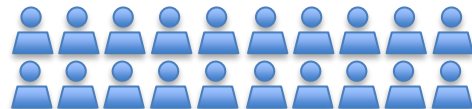


## 2 Dorfmoderation | Zahlen, Daten, Fakten

- Auftaktveranstaltung: 12.09.2021
- Drei AG-Sitzungen: 11.01.2022 / 17.02.2022 / 22.03.2022
- Fragebogen Kinder & Jugendliche: Oktober / November 2021
- Abschlussveranstaltung: 29. April 2022
- Insgesamt **40 verschiedene engagierte Bürger!**



- Im Schnitt ca. **20 Teilnehmer je Bürgerwerkstatt**

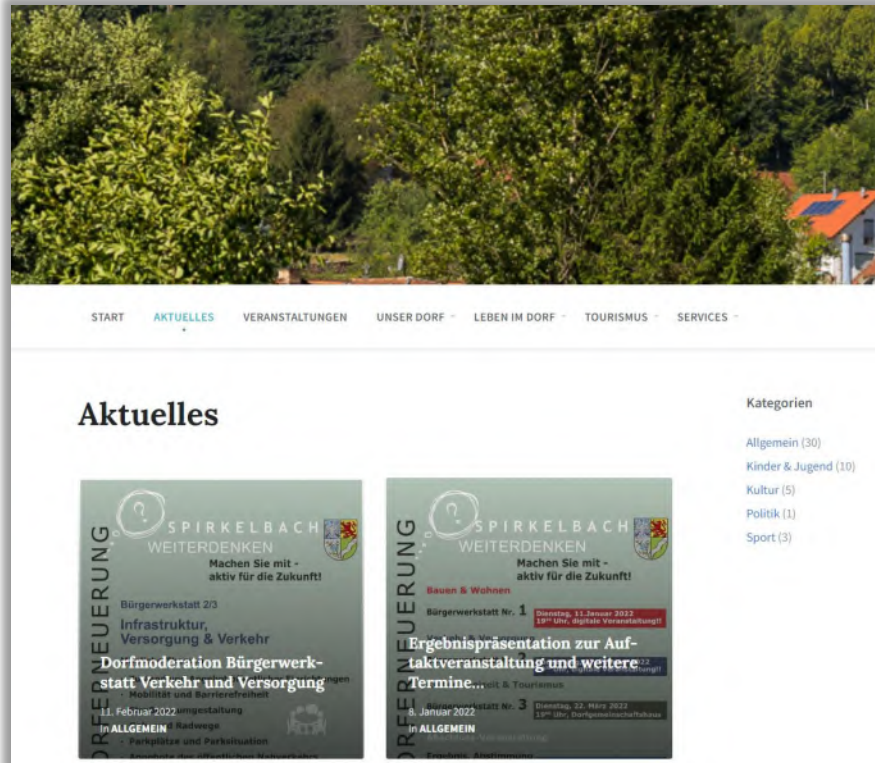


**Output: Über 40 Ideen und Maßnahmen!**





## 2 Dorfmoderation | Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit



**DORFERNEUERUNG** SPIRKELBACH WEITERDENKEN  
Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

Bürgerwerkstatt 3/3  
**Kultur, Freizeit & Tourismus**

Mögliche Themen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

DIENTAG, 22. MÄRZ 2022  
19<sup>00</sup> Uhr, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
SPIRKELBACH

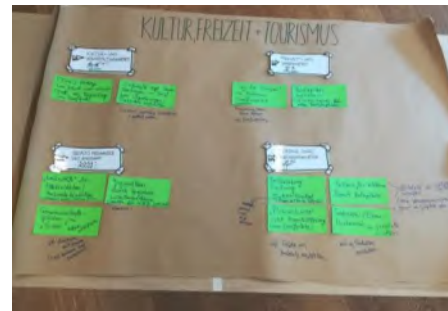
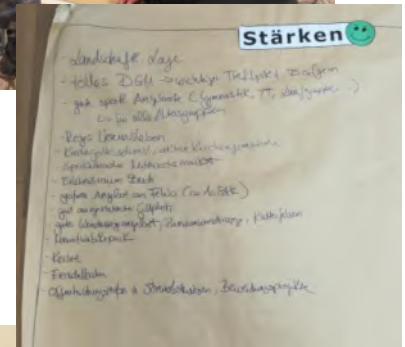
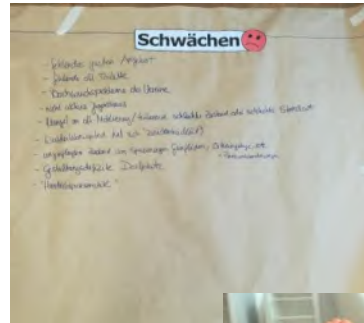
**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

stadtdgespräch  
ARCHITEKTUR · STADT · KOMMUNIKATION

## 2 Dorfmoderation | Themenbezogene Workshops



# 2 Dorfmoderation | I Impressionen



## 2 Dorfmoderation | 1. Digitales Treffen am 11. Januar 2022

### Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- Neugestaltung des **Dorfplatzes** als ganzjährig nutzbaren Treffpunkt (Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs „zum Verweilen“ mit Sitzgelegenheiten und Ruhebänken, Gestaltung mit regionaltypischer Bepflanzung und Begrünung etc.)
- Verbesserung des **Spielplatzes** durch die Erneuerung und Ergänzung der Spielgeräte (bspw. Aufstellen eines Klettergerüsts)
- Verbesserung der **öffentlichen Möblierung** (z.B. durch Aufstellen von Mülleimern und Ruhebänken an zentralen Stellen im Ort) und Erstellung eines **Ausstattungs- und Möblierungskataloges**
- **Beratung und Förderung** privater Eigentümer bei der Modernisierung ihrer Gebäude
- **Entsiegelung und Schutz der Landschaft**, z.B. durch mehr Baumpflanzungen und Verbot von Steingärten
- Organisation von **Infoveranstaltungen / Umwelttagen** zur Schaffung von Umweltbewusstsein



**DORFERNEUERUNG** SPIRKELBACH  
WEITERDENKEN

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

**Bürgerwerkstatt 1/3**  
**Bauen & Wohnen**

Mögliche Themen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

**DIENSTAG, 11. JANUAR 2022**  
**19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!**

Alle Bürgerinnen & Bürger  
sind herzlich eingeladen!

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
l.michel@stadtdgesprach.com

stadtdgespräch  
ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION

## 2 Dorfmoderation | 2. Digitales Treffen am 17. Februar 2022

### Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen:** u. a. Einführung einer Tempo-30-Zone in der Hauptstraße, Geschwindigkeitskontrollen, bauliche Maßnahmen zum Abbremsen des Verkehrs, etc.
- Ordnung des **Parkraums** durch Markierung von Stellplätzen, Aufstellen von Beschilderungen zu allgemeinen Parkverboten etc.
- Ausbau der **Busverbindungen** und Verbesserung der Taktung, insb. Richtung KITA und an den Wochenenden
- **Ausbau des Fußwegs** im Bereich des **Friedhofs** und Befestigung des Weges vom Dorfgemeinschaftshaus Richtung Friedhof inklusive Installation einer Beleuchtung
- Verbesserung der **medizinischen Versorgung** durch Einrichtung von mobilen Arztbesuchen im Dorfgemeinschaftshaus
- Installation eines **Versorgungsautomaten** mit regionalen Produkten am Dorfplatz



**DORFERNEUERUNG**

SPIRKELBACH  
WEITERDENKEN

Machen Sie mit -  
aktiv für die Zukunft!

Bürgerwerkstatt 2/3  
**Verkehr & Versorgung**

Mögliche Themen

- Fahrender Verkehr
- Parkplätze und Parksituation
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR 2022  
19<sup>30</sup> UHR, DIGITALE VERANSTALTUNG!!!

**Alle Bürgerinnen & Bürger  
sind herzlich eingeladen!**

Anmeldung zur Veranstaltung bitte bis **einen Tag vor** der Veranstaltung per Email an:  
[l.michel@stadtgesprach.com](mailto:l.michel@stadtgesprach.com)

stadtgespräch  
ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION

## 2 Dorfmoderation | 3. Treffen am 22. März 2022

### Auswahl von Ideen und Maßnahmen

- Anbringung einer **Infotafel für bestehende Veranstaltungen** im Dorf an Wanderwegen / Parkplätzen sowie regelmäßige Pflege und Aktualisierung
- Schaffung eines **Bouleplatzes** am Bruch und attraktivere Gestaltung des Erlebnisraumes am Bruch
- Einführung der **Aktion "Essbares Dorf"** unter Einbeziehung des Kindergartens und der Grundschule, z.B. Anlegen eines Hochbeetes und Pflanzinseln sowie anschließendes gemeinsames ernten
- Förderung der **Vereinskooperation** und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, wie z.B. einen Tag der Vereine (zur Vereinsvorstellung und zum Werben von neuen Mitgliedern)
- Erweiterung der **Wohnmobilstellplätze** im Bereich des Grillplatzes (alternativ Ausweisung im Bereich des Friedhofes oder Richtung Sportplatz)

The flyer is for a 'DORFERNEUERUNG' (Village Renewal) workshop. It features a green background with a white question mark icon in a circle at the top left. The text 'SPIRKELBACH WEITERDENKEN' is prominently displayed, along with the village coat of arms. The main theme is 'Kultur, Freizeit & Tourismus'. A list of possible topics includes cultural offerings, leisure and sports, social interaction, and tourism. The event is scheduled for Tuesday, March 22, 2022, at 7 PM in the village community hall. The flyer concludes with a warm invitation for all citizens and the logo for 'stadtgespräch' (City Dialogue).

**DORFERNEUERUNG** SPIRKELBACH WEITERDENKEN  
Machen Sie mit - aktiv für die Zukunft!

Bürgerwerkstatt 3/3  
**Kultur, Freizeit & Tourismus**  
Mögliche Themen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander und Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

DIENSTAG, 22. MÄRZ 2022  
19<sup>00</sup> Uhr, DORFGEMEINSCHAFTSHAUS  
SPIRKELBACH

**Alle Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen!**

stadtgespräch  
ARCHITEKTUR - STADT - KOMMUNIKATION

## 2 Dorfmoderation | Fragebogenaktion Kinder & Jugendliche

### Vorgeschlagene Maßnahmen und Ideen:

- Schaffung eines neuen **Jugendraums / Jugendtreffs**
- Verbesserung der **Spielplätze** durch bessere und regelmäßige Pflege sowie vielfältige Spiel- und Sportgeräte für alle Altersgruppen
- Aufstellen eines **Bücherschranks**
- Schaffung weiterer **Freizeitaktivitäten** wie einer Mountainbike Strecke, eines Skaterparks, eines Waldspielplatzes, eines Kletterparks etc.
- Verbesserung der **öffentlichen Möblierung** durch Aufstellen von mehr Mülleimern im Dorf
- **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen**, Reduzierung des hohen Verkehrsaufkommens und der hohen Geschwindigkeiten
- Verbesserung der **Busanbindung**, z.B. zum Bahnhof nach Wilgartswiesen

**DORFERNEUERUNG IN SPIRKELBACH**  
Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen !

Wie alt bist du? \_\_\_\_\_ Jahre

Was gefällt dir gut an unserer Gemeinde? 

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was gefällt dir an unserer Gemeinde NICHT so gut? 

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

 Was fehlt dir bzw. was sollte verbessert werden? 

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 3 Dorfmoderation | Projekt-Priorisierung

- Im „Wandelgang“ hängen die bisher zu jedem Themenfeld erarbeiteten **Projekte**
- Es besteht die Möglichkeit zum kurzen **Gedankenaustausch** bzw. für **Fragen**

Vorschlag für Prioritäten zu den themenfeldbezogenen Maßnahmen:

„Welche Maßnahmen sind insgesamt am wichtigsten?“



Wandelgang:  
Beispiel

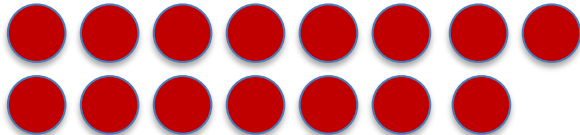




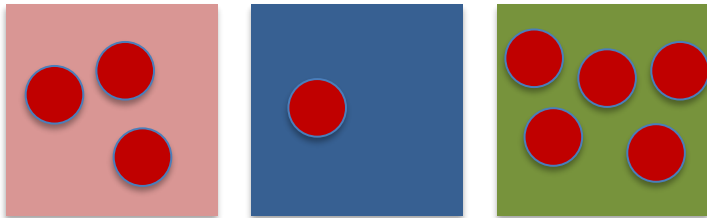
### 3 Dorfmoderation | Projekt-Priorisierung

#### „Welche Maßnahmen sind für die Entwicklung der Ortsgemeinde am Wichtigsten?“

- Jeder Teilnehmer erhält **15 rote Klebepunkte**



- Jeder Teilnehmer muss **in jedem Themenfeld** Punkte verteilen.



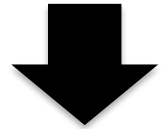
- Pro Maßnahme dürfen pro Person **maximal 3 Punkte** geklebt werden.



# Bürgerbeteiligung

## Weitere Vorgehensweise

- Fertigstellung des **Moderationsberichts**
- Erstellung des **Dorferneuerungskonzeptes** auf Basis der Ergebnisse der Dorfmoderation
- **Transparente Planungsprozesse** und Stärkung des **ehrenamtlichen Engagements** durch Öffentlichkeitsarbeit und weitere Bürgerveranstaltungen



**Vielen Dank für die tolle  
Zusammenarbeit!!!**